

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: April 1652

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	VI
Erklärung häufiger Symbole.....	VII
01. April 1652.....	2
<i>Lachsfang – Vorbereitungen für den Empfang von Herzogin Julia Felizitas von Schleswig-Holstein-Gottorf – Ausbringen von Getreidesaaten.</i>	
02. April 1652.....	2
<i>Wind – Vorbereitungen für den Empfang der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Grenzübertritte ins Jagdrevier durch Christoph von Hagen – Bericht durch Ladislaus Pribik Sekyrka – Besuch des erkrankten Superintendenten Joachim Plato durch Kanzleisekretär Georg Knüttel – Abschickung des Lakaien Michael Ringk – Ausbringen von Getreidesaaten – Schriftliche Ankündigung des Obristen Andreas von Schönberg durch Rittmeister Christoph Albrecht von Zanthier.</i>	
03. April 1652.....	3
<i>Regen und Wind – Ausbringen von Getreidesaaten – Obrist von Schönberg und Rittmeister von Zanthier als Besuch und Essensgäste – Nachricht vom Tod des Prinzen Friedrich von Dänemark und Norwegen – Baldige Rückkehr des Herzog Johann Friedrich von Braunschweig-Calenberg aus Italien – Nachrichten vom erkrankten Ballenstedter Amtsschreiber Matthias Knüttel, vom Amtmann Martin Schmidt und bezüglich der Anreise der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Abendliche Ankunft der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf.</i>	
04. April 1652.....	5
<i>Wind – Abreise des Hofmeisters von Bützow der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf nach Schermcke – Anhörung der Vormittagspredigt – Zwei Besuche bei der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Frau von Rindtorf, Sekyrka, Steffek, der Hofprediger Johann Menzelius, der Pfarrer Georg Enderling und der Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Essensgäste – Nachmittäglicher Kirchgang.</i>	
05. April 1652.....	6
<i>Wind und Hagel – Regierungssachen – Rückkehr des Küchenmeisters Philipp Güder aus Quellendorf – Lieferung von Wildvögeln – Nachrichten von Kriegs- und Verhandlungsgeschehen aus dem Aus- und Inland – Nachricht vom Tod des Prinzen Johann Sigismund von Polen – Nachricht von der Geburt der Erzherzogin Theresia Maria Josepha von Österreich.</i>	
06. April 1652.....	9
<i>Frost – Ausritt nach Zepzig – Zwei Besuche bei der sich erholenden Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Ausbringen von Getreidesaaten.</i>	
07. April 1652.....	10
<i>Kirchgang – Besuch bei der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Sekyrka und Ernst Gottlieb von Börstel als Essensgäste – Uneinigkeiten mit dem passierenden Händler Hans Heinrich Gau – Wirtschaftssachen.</i>	
08. April 1652.....	11
<i>Besuch durch einen ehemaligen Berater von König Karl I. von England – Rückkehr Bützows – Sortieren von Medikamenten – Ausbringen von Getreidesaaten – Pestaufkommen in Hamburg – Erhalt der Leichenpredigt von Christian Sachse.</i>	
09. April 1652.....	12

Nächtlicher Regen – Besuch durch Leibarzt Dr. Levin Fischer – Schreiben aus Altenburg – Ausbringen von Getreidesaaten – Rückkehr von Bediensteten aus Calbe mit Eid Gaus – Gespräch mit Bützow.

10. April 1652..... 12
Unterredungen mit Amtmann Georg Reichardt, Kanzleisekretär Paul Ludwig und Dr. Fischer – Korrespondenz – Ausritt mit Söhnen – Besuch beim durchreisenden Obristen Jaroslaus Peter Kinsky von Wchinitz und Tettau – Besuch bei der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Ausbringen von Getreidesaaten.
11. April 1652..... 13
Regen – Anhörung der Predigt von Pfarrer Johann Joachim Plato – Bützow, Menzelius, Sekyrka, Steffek und Dr. Fischer als Essensgäste – Erkrankung der Schwester Dorothea Bathilde und der Töchter Eleonora Hedwig und Anna Sophia – Kirchgang mit den Söhnen und Bützow – Zuteilung eines Empfangsscheins – Gespräch zwischen Dr. Fischer und der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf.
12. April 1652..... 14
Geburt eines Fohlens – Zwei besondere Träume – Regierungssachen – Ausführungen zur Behandlung der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf durch den Arzt Dr. David Heimburger – Ausritt mit Fürst Karl Ursinus – Abschickungen und Korrespondenzen – Ausbringen von Getreidesaaten – Nachrichten von Neuigkeiten und Kriegsgeschehen im Aus- und Inland.
13. April 1652..... 19
Frost – Zählung der Schafe – Dr. Fischer und Bützow als Essensgäste – Ausbringen von Getreidesaaten – Begegnung mit der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Bestrafung von Bediensteten.
14. April 1652..... 19
Hasenjagd – Versuch eines Besuches bei der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf durch Dr. Heimburger – Abwägen von Bestrafungsmodalitäten für ein Fehlverhalten des Rüstmeisters Johann Balthasar Oberlender – Besuch und Bericht durch Dr. Fischer – Besuch bei der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Besuch bei der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf.
15. April 1652..... 22
Gutes Wetter – Kirchgang – Unterredungen mit Reichardt und Menzelius – Sekyrka und von Bila als Essensgäste – Ausflug der fürstlichen Kinder nach Baalberge – Korrespondenzen und Vorratslieferung – Ausbringen von Getreidesaaten.
16. April 1652..... 23
Gutes Wetter – Saalpredigt – Die von Rindtorf, Sekyrka, Jonius, Steffek von Koloday und Ludolf Lorenz von Krosigk als Essensgäste – Ausbringen von Getreidesaaten – Kirchgang mit den Söhnen – Tod der Pfarrersfrau Susanna Plato.
17. April 1652..... 24
Wildlieferung – Nachricht von einem Betrüger in Dessau und einem reformierten, spanischem Grafen in Zerbst – Nachricht von seltsamen Ereignissen in Nienburg – Ludwig zur Unterredung und als Essensgast neben von Bützow und weiteren – Kirchgang – Spaziergang und abergläubisches Ritual im Garten.
18. April 1652..... 25
Kirchgänge mit der Familie – Nachricht und Neuigkeiten aus dem Aus- und Inland – Besuch bei der erkrankten Schwester Fürstin Dorothea Bathilde – Ausbleiben eines Besuches bei der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Spaziergang mit der Gattin Fürstin Eleonora Sophia.
19. April 1652..... 27

Prediganhörung und Abreise des Superintendenten Plato – Bützow, Gebhard Paris von dem Werder und weitere als Essensgäste – Kirchgang mit Familie – Verschickung der Söhne bezüglich der Angelegenheit Aschersleben – Abreise Werders und Krosigks und Rückkehr der Söhne – Neuigkeiten und Nachrichten aus dem Ausland und vom Kaiserhof.

20. April 1652.....	31
<i>Besuch Dr. Fischers bei erkrankter Tochter Fürstin Maria von Anhalt-Bernburg – Abreise es von Schierstedt – Andauerndes Fieber der Fürstin Dorothea Bathilde – Schwankender Zustand der Herzogin Julia Felizitas von Schleswig-Holstein-Gottorf – Spaziergang der Kinder – Ausbringen von Getreidesaat.</i>	
21. April 1652.....	31
<i>Unterredung mit Sekretär Christoph Bährenreutter – Korrespondenz und Lektüre – Ausbringen von Getreidesaat – Spaziergang im Garten – Jagdausflüge des Fürst Karl Ursinus – Spaziergang mit Fürstin Eleonora Sophia.</i>	
22. April 1652.....	33
<i>Austritt mit Fürst Karl Ursinus – Dr. Fischer als Essensgast – Krankheit Fürst Augusts und Fürstin Marias – Erholung Fürstin Dorothea Bathildes – Ausflug mit Fürstin Eleonora Sophia und Fürst Karl Ursinus – Ausbringen von Getreidesaaten – Besuch durch von Krosigk und Rückkehr Menzelius‘.</i>	
23. April 1652.....	34
<i>Verwirrender Traum – Unterredung mit Güder und Reichardt – Durchreise von beladenen Handelsschiffen Gaus – Aderlass Fürstin Dorothea Bathildes und Bützows – Krankheiten der Fürstinnen Dorothea Bathilde und Maria – Erholung Fürst Augusts – Versuch eines Besuchs bei der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf.</i>	
24. April 1652.....	35
<i>Kälte – Unterredung mit dem zurückgekehrten Mechovius – Ausbringen von Getreidesaat – Besuch bei der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf.</i>	
25. April 1652.....	36
<i>Nebel und Kälte – Zwei Kirchgänge mit Kindern – Die von Rindtorf, Menzelius, Steffek und Sekyrka als Essensgäste – Unterredungen mit Bützow – Abschiednahme der Sekyrkas – Abendessen mit der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf.</i>	
26. April 1652.....	37
<i>Regen und Kälte – Neuigkeiten, Nachrichten und Avisen aus dem In- und Ausland – Anhaltende Krankheit Fürst Karl Ursinus‘, Fürstin Marias, Fürstin Dorothea Bathildes und der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Gespräche mit Menzelius und Einsiedel – Abreise der Sekyrkas – Unfall bei der Durchfahrt von Handelsschiffen – Ausbringen von Getreidesaaten – Ankunft Krosigks.</i>	
27. April 1652.....	42
<i>Aufbruch der Fürstinnen Ernesta Augusta und Eleonora Hedwig nach Halle – Anhaltende Krankheit des Fürst Karl Ursinus – Besuch durch Dr. Fischer und Unterredungen mit demselben wie auch mit Reichardt – Kenntnis von Betrug bei den Brauereieinnahmen – Besuch der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf durch Dr. Fischer – Spaziergang mit Fürstin Eleonora Sophia bis zu einem Regeneinbruch – Fieberausbrüche in Polen, Hamburg und Zerbst – Rückkehr des Gottlob Sekyrka – Ausbringen von Getreidesaaten.</i>	
28. April 1652.....	44
<i>Hasenjagd – Kirchgang mit Fürstin Dorothea Bathilde und den Söhnen – Mechovius, Dr. Fischer und Hans Christoph von Witzscher als Essensgäste – Ankunft des Grafen Christian von Rantzau und des Herzogs</i>	

Christian Ludwig von Braunschweig-Lüneburg in Halle – Besichtigung des Lustgartens durch die Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Gewitterwetter.

29. April 1652.....	45
<i>Hasenjagd – Ankunft und Begrüßung der Töchter in Halle durch den Grafen Rantzau, die Herzogin Anna Maria Dorothea von Sachsen-Weißenfels und Herzog August von Sachsen-Weißenfels – Dr. Fischer als Essensgast – Frühstück und gemeinsame Betstunde mit Fürstin Eleonora Sophia – Unzufriedenheit Fürstin Eleonora Sophias über Inhaftierung eines Bürgers – Abfertigung eines Gärtnerlehrlings nach abgeschlossener Ausbildung.</i>	
30. April 1652.....	47
<i>Gestriger Besuch bei der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Beginn einer krankhaften, wahnhaften Episode der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Ablehnung Fürstin Eleonora Sophias durch die Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Schutzhaft der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf.</i>	
Personenregister.....	49
Ortsregister.....	52
Körperschaftsregister.....	54

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

℥	
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. April 1652

[[446v]]

☿ den 1. Aprilis¹, 1652.

<Ein lachß zum erstenmal gefangen diesen frühling alhier zu Bernburgk² Jst aber ein kupferlachß.>
heütte ist allerley anstatt gemacht worden, wegen abholung der iungen hertzogin³ von Eütin⁴.

1 wispel Gestern, ist in die Suhlepredigt<breite⁵>, geseet worden, zu Zeptzig⁶, in beysein, Oberlenders⁷, undt 12 {Scheffel} haber alhier in das Mittelgewende, der Gerichtsbreite⁸, im beysein, Hans Georg⁹ Lackayens, Gott gebe zu wachßthumb! undt gesegnetem gedeyen!

02. April 1652

♀ den 2. Aprilis¹⁰, 1652.

<Windig wetter.>

Diesen Morgen, hat Meine *freundliche herzlieb(st)e* Gemahlin¹¹, ihre CammerJungfer^{12 13}, mit Tobias Steffek von Kolodey¹⁴ undt zweyen Caretten¹⁵, nacher Magdeburg¹⁶ abgeschickt, die iunge hertzogin¹⁷ von Eütin¹⁸, abzuholen. Gott gebe zu glück! undt reconvalescentz derselbigen!

Gestern, hat Hagen¹⁹, zu Biendorf²⁰, unß wieder zu nahe gehetzt. Ich avisiere es, dem Obrist Leutnant Knochen²¹.

1 *Übersetzung*: "des April"

2 Bernburg.

3 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

4 Eutin.

5 Breite: Feld.

6 Zepzig.

7 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

8 Breite: Feld.

9 Berger, Hans Georg.

10 *Übersetzung*: "des April"

11 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

12 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

13 Identifizierung unsicher.

14 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

15 Carette: kleine Kutsche.

16 Magdeburg.

17

18 Eutin.

19 Hagen, Christoph von (1592-1655).

20 Biendorf.

21 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

Der iüngere Sekerka²², (so von Halle²³ wiederkommen) hat relation²⁴ gethan, wegen der vorsehenden festivitit, & aliarum rerum *perge*²⁵ *et cetera*.

Jch habe, durch Geörge Cnütteln²⁶, unsern Superintendenten²⁷, in seinem haußcreütz²⁸, undt vielfältigem anliegen, besuchen laßen. Er hats wol aufgenommen, und sich fein getröstet.

*Michael Ringk*²⁹ *depeschè ce soir, a H & a A*^{30 31}. *Deus benedicat!*³²

1 {Wispel} Gestern, zu Zeptzigk³³ *per*³⁴ *Ludwig Röber*³⁵ undt 12 {Scheffel} haber alhier³⁶, seen lassen, *per*³⁷ *Hans Georg*³⁸ [...] Gott gebe, zu Segen! undt Gedeyen!

[[447r]]

Christof Albrecht Zanthier³⁹, hat anhero⁴⁰ geschrieben, von einem Obersten Schömbergk⁴¹, der mich Morgen (*gebe gott*) zu Mittage, ansprechen will. Gott gebe! daß er Mir, etwas gutes, undt nichts verdrießliches bringe!

03. April 1652

h den 3. April: 1652.

<Regenicht. Windig.>

heütte Morgen, hat Oberlender⁴² wiederumb 6 {Scheffel} haber<Gersten,> zu Zeptzigk⁴³, <sollen> außseen laßen. Gott gebe, zu segen! und gedeyen!

Der Oberste Schömbergk⁴⁴, kriegsraht, undt Commendant⁴⁵ zu Zelle⁴⁶, auch hauptmann über drey Aempter, hat sich, mit Zanthiern⁴⁷, gegen Mittage, præsentiret, undt ich habe ihn gerne admittiret⁴⁸

22 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

23 Halle (Saale).

24 Relation: Bericht.

25 *Übersetzung*: "und anderer Sachen usw."

26 Knüttel, Georg (1606-1682).

27 Plato, Joachim (1590-1659).

28 Hauskreuz: Krankheit, Unglück, Sorgen im häuslichen Bereich.

29 Ringk, Michael.

30 Abkürzungen nicht auflösbar.

31 *Übersetzung*: "diesen Abend nach H und A abgeschickt"

32 *Übersetzung*: "Möge Gott es segnen!"

33 Zepzig.

34 *Übersetzung*: "durch"

35 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

36 Bernburg.

37 *Übersetzung*: "durch"

38 Berger, Hans Georg.

39 Zanthier, Christoph Albrecht von (1602-1667).

40 Bernburg.

41 Schönberg, Andreas von (1600-1688).

42 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

43 Zepzig.

44 Schönberg, Andreas von (1600-1688).

zur Audientz, (weil er ein wolqualificirter Cavaglier ist) Er ist auch, zum Mittagseßen, bey unß geblieben. Darnach, ist er, nach endigung guter dißcurße, (sonderlich, von den Niederlendischen kriegem, darinnen er den Staaden⁴⁹ gedienet, vor hertzogenpusch⁵⁰, Maestricht⁵¹, &cetera undt von den Schwedischen⁵² kriegem, darinnen er, undter hertzogk Geörgen Sehligen⁵³, undt undter dem commando, des General Klitzings⁵⁴, gewesen) wieder von unß geschieden, cum socio⁵⁵! Er will auch nach Plötzkaw⁵⁶? Muß baldt wieder nach Zell, weil der Churfürst von Cölln⁵⁷, dorthin kommen wirdt. Vetter Hans Geörge⁵⁸, undt Landgraf Fritze⁵⁹, seindt auch bey hertzogk Christian Ludwig⁶⁰, auf der reygerbeiß⁶¹.

Des Königs in Dennemarck⁶², iüngstes Söhnlein⁶³, ist gestorben. Der Hertzogk von Hanover⁶⁴, will bald auß Italien⁶⁵, wieder sa sein.

[[447v]]

Post von Ballenstedt⁶⁶, von Matz Cnüttels⁶⁷, haußcreütz⁶⁸. Gott tröste ihn! Dieu luy a ostè, ün fils, mort au Ventre de sa Mere⁶⁹ 70.

Der Amptmann Schmidt⁷¹, hat auch geschrieben wegen kohlmanns⁷², undt anderer sachen.

45 *Übersetzung*: "Kommandant"

46 Celle.

47 Zanthier, Christoph Albrecht von (1602-1667).

48 admittiren: gestatten, zulassen.

49 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

50 's-Hertogenbosch.

51 Maastricht.

52 Schweden, Königreich.

53 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

54 Klitzing, Hans Kaspar von (1594-1644).

55 *Übersetzung*: "mit dem Begleiter"

56 Plötzkau.

57 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

58 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

59 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

60 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).

61 Reigerbeiß: Reiherjagd.

62 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

63 Friedrich (2), Prinz von Dänemark und Norwegen (1651-1652).

64 Braunschweig-Calenberg, Johann Friedrich, Herzog von (1625-1679).

65 Italien.

66 Ballenstedt.

67 Knüttel, Matthias.

68 Hauskreuz: Krankheit, Unglück, Sorgen im häuslichen Bereich.

69 Knüttel, Kunigunde, geb. Sutorius (1610-1695).

70 *Übersetzung*: "Gott hat ihm einen Sohn, im Bauch seiner Mutter gestorben, genommen."

71 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

72 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

Post von Niemburgk⁷³; wegen der hertzoginn⁷⁴ von Eütin⁷⁵, welche aldar ankommen, & sa restitution n'est pas encores affermie. Le bon Dieü; aye pitié d'elle, & la guerisse! par sa grace & Benediction! Le Medecin, & le Maistre d'hostel, sont desünis!⁷⁶ Unita vis fortior esse solet!⁷⁷

Diesen Abendt, ist in der demmerung, die Hertzoginn von Eütin, ankommen, undt man hat allerley signa, non adhuc sanæ mentis⁷⁸, an ihr, deprehendiret⁷⁹. Gott verleyhe, baldiste beßerung!

04. April 1652

☉ den 4^{ten}: Aprilis⁸⁰, 1652. Dominica⁸¹ Judica⁸¹. *et cetera*

<Windig Aprillenwetter.>

Der iungen Hertzoginn⁸³, ihr hofmeister⁸⁴, ist frühe von hinnen, verrayset, eine Gevatterschaft zu Schermike⁸⁵ zu verrichten! Je croy, que le bon Cavaglier, (Bützaw nommè) est bien ayse, d'estre èsloigné, de ces miseres! Dieu le conduyse! & nous aussy! par sa *Sainte* grace! & Paternelle assistance!⁸⁶

Magister Enderling⁸⁷, hat hieroben, aufm Sahl geprediget. Jch habe vormittags, die iunge hertzogin, (nach anmeldung) besuchtt, undt Sie noch gar höflich, gegen Mir, befunden, ob Sie schon ihre intervalla⁸⁸ gehabt, undt von der gesterigen [[448r]] rayse, auch vieler cur, undt blödigkeit⁸⁹, sehr Matt, undt ermüdet gewesen. Sie⁹⁰ lag im bette. Gott helfe ihr!

Extra zu Mittage: die Rindtorfinn⁹¹, den iüngerer Sekerka⁹², *Tobias Steffek von Kolodey*⁹³ *Magister* Menzelium⁹⁴, so auch den prediger, *Magister* Enderling⁹⁵, gehabt, insonderheitt, den CammerRaht, *Doctor* Mechovium⁹⁶ *perge*⁹⁷.

73 Nienburg (Saale).

74 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

75 Eutin.

76 *Übersetzung*: "ihre Genesung ist noch nicht bestätigt. Der liebe Gott habe Erbarmen mit ihr und sie heilen durch seine Güte und seinen Segen! Der Arzt und der Hofmeister sind entzweit!"

77 *Übersetzung*: "Eine geeinte Kraft ist normalerweise stärker!"

78 *Übersetzung*: "Anzeichen, dass bisher keine Geistesgesundheit"

79 deprehendiren: erfassen, wahrnehmen, entdecken, erkennen.

80 *Übersetzung*: "des April"

81 *Übersetzung*: "Sonntag"

81 Judica: fünfter Sonntag der Passionszeit.

83 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

84 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

85 Schermcke.

86 *Übersetzung*: "Ich glaube, dass der gute Junker (namens Bützow) froh ist, weit weg von diesen Miseren zu sein! Möge Gott ihn führen und uns auch durch seine heilige Gnade und väterliche Unterstützung!"

87 Enderling, Georg (1583-1664).

88 *Übersetzung*: "Pausen"

89 Blödigkeit: Schwäche.

90 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

91 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

92 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

Nachmittags, cum sorore⁹⁸, & filijs^{99 100}, in die kirche, undt predigtt, des Diaconj Jonij^{101 102}, gezogen.

Postea¹⁰³, die hertzoginn von Eütin¹⁰⁴, wieder besucht.

05. April 1652

» den 5^{ten}: Aprilis¹⁰⁵, 1652.

<Windt. Schloßen¹⁰⁶.>

In Rechnungß- undt Oeconomij¹⁰⁷ sachen, allerley facende¹⁰⁸ gehabt.

Philipp Güder¹⁰⁹, ist mit weinpfählen, von Quahlendorf¹¹⁰ wiederkommen, 25000 perge¹¹¹ et cetera.

25 drußeln, undt zjimer¹¹², von halle¹¹³, Jtem¹¹⁴: 2 Endten, alhier¹¹⁵ bekommen perge¹¹⁶.

Die avisen¹¹⁷ bringen: Daß Xaintes¹¹⁸, in Franckreich¹¹⁹, von den Königischen¹²⁰, erobert wehre. Der Lottringher¹²¹, (so gegen das Stift Basel¹²², gehet, undt noch im Elsaß¹²³, übel hauset)

93 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

94 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

95 Enderling, Georg (1583-1664).

96 Mechovius, Joachim (1600-1672).

97 *Übersetzung*: "usw."

98 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

99 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

100 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Söhnen"

101 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

102 *Übersetzung*: "Diakon Jonius"

103 *Übersetzung*: "Später"

104 Eutin.

105 *Übersetzung*: "des April"

106 Schloße: Graupel- bzw. Hagelkorn.

107 *Übersetzung*: "Wirtschafts-"

108 *Übersetzung*: "Verrichtungen"

109 Güder, Philipp (1605-1669).

110 Quellendorf.

111 *Übersetzung*: "usw."

112 Ziemer: Wacholderdrossel.

113 Halle (Saale).

114 *Übersetzung*: "Ebenso"

115 Bernburg.

116 *Übersetzung*: "usw."

117 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

118 Saintes.

119 Frankreich, Königreich.

120 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

121 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

122 Basel, Hochstift.

stellet sich, baldt, dem Könige, baldt den Printzen¹²⁴, zu assistiren. Taillebourg¹²⁵, sol auch, vom *Königlichen* General, Harcour¹²⁶, erobert sein. Visconte de Türenne¹²⁷, sol *Königlicher* General werden.

Engellandt¹²⁸ undt hollandt¹²⁹, stehen noch in Tractaten¹³⁰.

Dennemargk¹³¹, undt Schweden¹³², haben auch Gesandten zu Londen¹³³. Schottland¹³⁴ wil sich noch nicht laßen capistriren¹³⁵. Jrrlandt¹³⁶ dubitiret¹³⁷ auch noch. Die HanseeStädte¹³⁸ [[448v]] accommodiren¹³⁹ sich ebenmäßig dem Parlament¹⁴⁰, durch ihren abgeordneten, Leo von Aißema¹⁴¹. Manche meinen, die Engelländer¹⁴², undt hollender¹⁴³, dörfen conjunctim¹⁴⁴, nach Frangkreich¹⁴⁵ zu, gehen.

Die evacuation Frangkenthal¹⁴⁶ sol den 16/26^{ten}: Aprill geschehen, wiewol ChurPfaltz¹⁴⁷, mit hinderlichen Conditionen, sich selbst remoriren¹⁴⁸ solle.

Vom ReichßTage, ist es noch stille.

Die Türgken¹⁴⁹, sollen 30000 stargk in Ungarn¹⁵⁰ sein, auch große præiudicia¹⁵¹ machen, an den gräntzen, auch mit streiffen, rauben, undt brennen, insolentzien verüben. Die Ungarn bitten umb einen Türckenkrieg, undt revange¹⁵². Der Kayser¹⁵³, helt es noch, vor unrahtsam.

123 Elsass, Landgrafschaft.

124 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

125 Taillebourg.

126 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

127 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

128 England, Commonwealth von.

129 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

130 Tractat: Verhandlung.

131 Dänemark, Königreich.

132 Schweden, Königreich.

133 London.

134 Schottland, Königreich.

135 capistriren: anbinden.

136 Irland, Königreich.

137 dubitiren: zweifeln, bezweifeln.

138 Hanse(bund).

139 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

140 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

141 Aitzema, Lieuwe van (1600-1669).

142 England, Commonwealth von.

143 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

144 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

145 Frankreich, Königreich.

146 Frankenthal.

147 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

148 remoriren: verzögern, zurückhalten, aufhalten.

149 Osmanisches Reich.

150 Ungarn, Königreich.

Im Arcipelago¹⁵⁴, sol der Venezianische¹⁵⁵ Generalissimo¹⁵⁶ Foscarij¹⁵⁷, die Insel Chio¹⁵⁸ erobert, undt 36 Türckische galleren in selbigen porto¹⁵⁹, vernichtet haben, auch große beütten überkommen.

hingegen, haben die Türgken, Canea¹⁶⁰ wieder endtsetzt, undt proviandtirt, wie auch in Morea¹⁶¹, wieder alle Christen, säviiret¹⁶², so wol die Griechischen, als lateinischen kirchen, [[449r]] verbrandt, etzliche Christen ermordet, andere gefänglich eingezogen, umb vermuheter jntelligentzen¹⁶³ willen. (Vielleicht, ist der Türgken¹⁶⁴, alß Orientalischer Antichristen ruin, undt Untergang, vor der Thür!)

In Polen¹⁶⁵, hat sich zwahr der ReichßTag, umb eines Landbohten Kühnen¹⁶⁶ widersprechens, undt Protestirens willen, zerschlagen, iedoch hofte man friede, mit Moßkaw¹⁶⁷, undt mit den Cosagken¹⁶⁸, zu erhalten, wiewol die Pollnischen Stende¹⁶⁹, den König¹⁷⁰ selbst im verdacht haben, alß ob er heimlich, mit den Cosagken colludire, zu manutenentz¹⁷¹, seiner Authoritet.

Des Königes Sohn¹⁷², ist gestorben, wie auch des Königs in Dennemargk¹⁷³, iüngstes Söhnlein¹⁷⁴. Gott tröste die affligirten¹⁷⁵!

Die Kayserinn¹⁷⁶, ist mit einer Princeßinn¹⁷⁷, gesegnet wø undt frölich endtbunden worden. Man hat dieselbe, Tiresia Maria Josepha in der Tauffe genandt.

151 *Übersetzung*: "Vorentscheidungen"

152 *Übersetzung*: "Rache"

153 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

154 Ägäisches Meer.

155 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

156 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

157 Foscarij, Girolamo (1597-1655).

158 Chios, Insel.

159 *Übersetzung*: "Hafen"

160 Canea (Chania).

161 Morea (Peloponnes), Halbinsel.

162 saevi(i)ren: wüten, toben, rasen.

163 Intelligenz: Einverständnis.

164 Osmanisches Reich.

165 Polen, Königreich.

166 Kühn (3), N. N..

167 Moskauer Reich (Großrussland).

168 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

169 Polen, Stände der Rzeczpospolita.

170 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

171 Manutenenz: Handhabung, Schutz.

172 Johann Sigismund, Prinz von Polen (1652-1652).

173 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

174 Friedrich (2), Prinz von Dänemark und Norwegen (1651-1652).

175 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

176 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

177 Österreich, Theresia Maria Josepha, Erzherzogin von (1652-1653).

Der Pabst¹⁷⁸ hat viel newe Cardinäle solenniter¹⁷⁹ wieder creiret¹⁸⁰, auf recommendation¹⁸¹ Kayser¹⁸², und Könige.

Barcellona¹⁸³, sol in großen angustiis¹⁸⁴ sein. Die Spannischen¹⁸⁵ davor, stärgken ihr läger, undt die Frantzosen¹⁸⁶ zum secours¹⁸⁷, seindt schwach, bleiben auch, zum theil, gar außen, umb ihrer innheimischen zwytracht willen. perge¹⁸⁸

06. April 1652

[[449v]]

σ den 6^{ten}: Aprilis¹⁸⁹; 1652.

<Froßt, mane¹⁹⁰.>

Jch bin hinauß, nach Zeptzig¹⁹¹, geritten, selbigen gebrechen, zu remediiren¹⁹², pro posse¹⁹³.

Darnach, die Hertzoginn¹⁹⁴ besuchtt, welche sich anfängt, gar fein zu endern, undt etwaß zu recolligiren¹⁹⁵. Gott gebe ferner, gnade! und segen! auch succeß¹⁹⁶, zu völliger, reconvalescentz.

12 {Scheffel} Gersten, hat Oberlender¹⁹⁷ seen laßen, zu Zeptzig, 14 {Scheffel} Ge haber alhier¹⁹⁸, undt 2 {Viertel} Hans Georg¹⁹⁹ in daß Mittelgewende, an der gerichtsbreite²⁰⁰. Gott gebe, zu segen!

Gegen abendt, die hertzoginn wieder besucht, undt allerley gute gespräche, mit ihr gehalten. Gott verleyhe, gnediglich, völlige restitution!

178 Innozenz X., Papst (1574-1655).

179 *Übersetzung*: "feierlich"

180 creiren: jemanden in ein Amt wählen oder zu einem Amt ernennen, jemanden zu etwas machen.

181 *Übersetzung*: "Empfehlung"

182 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

183 Barcelona.

184 *Übersetzung*: "Nöhten"

185 Spanien, Königreich.

186 Frankreich, Königreich.

187 *Übersetzung*: "Beistand"

188 *Übersetzung*: "usw."

189 *Übersetzung*: "des April"

190 *Übersetzung*: "Morgens"

191 Zepzig.

192 remedi(i)ren: abhelfen.

193 *Übersetzung*: "nach Vermögen"

194 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

195 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

196 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

197 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

198 Bernburg.

199 Berger, Hans Georg.

200 Breite: Feld.

07. April 1652

ø den 7^{ten}: Aprilis²⁰¹ ; 1652.

In die Kirche, cum sorore^{202 203}, auch beyden Söhnen²⁰⁴, undt zweyen Töchtern²⁰⁵, sampt anderm Comitāt²⁰⁶.

Postea²⁰⁷: Die hertzoginn²⁰⁸ besuchtt, undt gar moderat befunden. Mein kleiner Carll hat mit jhr, zu Mittage, eßen müßen.

Extra zu Mittage, der jüngere Sekerka²⁰⁹, undt Ernst Gottlieb, von Börstel²¹⁰, gewesen.

Einen stargken Disputat²¹¹, mit Gawen²¹² gehabt, welcher in 5 durchpaßirenden Schiffen, nur 110 wispel [[450r]] angegeben, nemlich 75 {Wispel} weitzen, undt 35 {Wispel} gersten, alles Bernburgischen²¹³ maßes, da ich doch vermeint, es wehre noch eins so viel darinnen endthalten. Jch hatte Rindtorf²¹⁴, undt andere deputirt²¹⁵, solche Schiff, zu besehen, undt umbzumeßen. Interim²¹⁶ kahn er²¹⁷ herauf, machte eine große differentz zwischen dem visitiren²¹⁸ der Schiffe, (so ein ieder herr der zölle, macht hette) undt dem umbmeßen, welches ihm schaden brächte, undt seine Schifflütte verriagen würde, auch an keinem orth bräuchlich wehre, Sondern ihme, darvor, die unkosten des schadens, undt verseümnüß, (im fall er richtig befunden, undt angegeben hette, anderst wolte er gerne strafe leiden, nebenst der confiscation, seines vberleyen guhts) von mir werden müsten. Dieweil er dann, nach vielem contestiren²¹⁹, alles, hoch bethewerte, das deme also, undt nicht anders wehre, er auch baldt wiederzukommen, promittirte²²⁰ (fast wochentlich, bey

201 *Übersetzung*: "des April"

202 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

203 *Übersetzung*: "mit der Schwester"

204 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

205 Hier kommen am wahrscheinlichsten die Fürstinnen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika und Anna Sophia in Frage.

206 Comitāt: Begleitung, Gefolge, Geleit.

207 *Übersetzung*: "Später"

208 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

209 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

210 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

211 Disputat: Streitigkeit, Uneinigkeit.

212 Gau, Hans Heinrich.

213 Bernburg.

214 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

215 deputiren: absenden.

216 *Übersetzung*: "In der Zwischenzeit"

217 Gau, Hans Heinrich.

218 visitiren: untersuchen, begutachten.

219 contestiren: bezeugen.

220 promittiren: versprechen, zusagen.

gutem wetter,) undt das er, an der Schleüse, bawen wollte, versprach, dimittirte²²¹ ich ihn, dieses mahl, also, doch muste er iemands von den Meynigen, zum umbmeßen, nacher Calbe²²², da es ohne das, geschicht in andere Schiffe, mittnehmen.

[[450v]]

Oberlender²²³, hat laßen, zu Zeptzig²²⁴, 13 {Scheffel} Gersten, außseen. Gott gebe, zu wachßthumb! Segen! undt gedeyen!

08. April 1652

4 den 8^{ten}: April; 1652.

Wilhadus Bo<e>thius, Heidelbergensis²²⁵ so dem Könige in Engellandt Sehliger²²⁶ zehen iahr in der cantzeleyen gediehet, weib²²⁷ undt kindt²²⁸ hat, auch eigene gühter gehabt, undt verlaßen, müßen, hat sich angemeldet. Jch habe ihm zugesprochen, angehoret, undt bedacht, mitt einem Viatico²²⁹ !

Hofmeister Bützow²³⁰, ist wiederkommen. Jch habe Medicamenten geordnet, in arcanis, per²³¹ Hans Wenzel Rothe²³² undt hofmeister Bützaw, nachm eßen, zugesprochen.

Die hertzoginn²³³, hat heütte etwas extravagirt, undt niemands acceß²³⁴ verstaten wollen. Sie ist auch, über des Bützaw, ankunft, wenig erfrewet worden.

10 {Scheffel} haber, in die 100 Morgen, außseen laßen, Gott gebe zu segem! Wachßthumb! undt gedeyen!

Avis²³⁵: daß zu Hamburgk²³⁶, die pest zimlich grassiren mag. Gott lindere, solche Landstraffen! undt wende fromme hertzen, zur wahren buße.

221 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

222 Calbe.

223 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

224 Zepzig.

225 Boethius, Wilhadus.

226 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

227 Boethius (1), N. N..

228 Boethius (2), N. N..

229 *Übersetzung*: "Reisegeld"

230 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

231 *Übersetzung*: "in Geheimnissen, durch "

232 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

233 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

234 Acceß: Zutritt.

235 *Übersetzung*: "Nachricht"

236 Hamburg.

Magister Sachße²³⁷ Superintendent zu Cöhten²³⁸, hat mir seines Sohns Christiani²³⁹ Sehligen leichpredigt, condolenter²⁴⁰ geschicktt!

09. April 1652

[[451r]]

☉ den 9^{ten}: Aprilis²⁴¹; 1652.

<Regen die Nachtt, wie auch heütte, per intervalla²⁴².>

Den Medicum²⁴³, Doctor Fischern²⁴⁴, bey mir gehabt.

Risposta²⁴⁵ von Aldenburgk²⁴⁶, en termes incertains²⁴⁷.

20 {Scheffel} haber, hat Hans Georg²⁴⁸ alhier²⁴⁹, auf den hundert Morgen, undt Iohann Balthasar Oberlender²⁵⁰ zu Zeptzigk²⁵¹ 18 {Scheffel} Gersten, seen laßen. Gott gesege beyderley! Meine deputirte²⁵², seindt von halbe<Calbe²⁵³> wiederkommen, haben Gawen²⁵⁴, seinen weitzen umbmeßen gesehen, undt zimlich richtig befunden, die Gerste aber, hat er nicht wollen umbmeßen laßen, umb besorgter verseümnüß willen, Sondern auf einen Eidt, gestellet.

Mit Bützow²⁵⁵, conversiret.

10. April 1652

☽ den 10^{ten}: Aprilis²⁵⁶; 1652.

237 Sachse, Daniel (1596-1669).

238 Köthen.

239 Sachse, Christian (gest. 1652).

240 *Übersetzung*: "kondolierend"

241 *Übersetzung*: "des April"

242 *Übersetzung*: "zeitweilig"

243 *Übersetzung*: "Arzt"

244 Fischer, Levin.

245 *Übersetzung*: "Antwort"

246 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

247 *Übersetzung*: "in unsicheren Worten"

248 Berger, Hans Georg.

249 Bernburg.

250 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

251 Zepzig.

252 deputiren: absenden.

253 Calbe.

254 Gau, Hans Heinrich.

255 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

256 *Übersetzung*: "des April"

Den Amptmann, *Georg Reichardt*²⁵⁷ bey Mir gehabt. Postea²⁵⁸: den Secretarium²⁵⁹; *Paul Ludwig*²⁶⁰. Item²⁶¹: *Doctor Fischern*²⁶².

J'ay écrit au Duc *Jean*²⁶³ a *Eutin*²⁶⁴. Dieü, nous favorise!²⁶⁵

Nachmittagß, bin ich, mit meinen Söhnen²⁶⁶, hinauß spatziren geritten. Postea²⁶⁷ aber, baldt wieder umbgekehret, weil ich, den Obersten Graffen *Kinßky*²⁶⁸, (welcher, in 10 tagen, 100 meilen weges, gefahren, und sehr müde gewesen, auch sich nicht angemeldet) im Gasthofe verspühret. Er ist aber bald wieder weggezogen.

[[451v]]

Die Hertzoginn²⁶⁹, habe ich besuchtt, welche zimlich fein gewesen, wiewol sie diese Tage über, ein par mal, etwaß fantasieret. Gott wolle Ihrer *Liebden* wieder zu rechte helfen!

12 {Scheffel} *Gersten*<haber,> seindt heütte zu ~~Zeptzig~~<alhier²⁷⁰,> in præsentia²⁷¹ *Iohann Balthasar Oberlender*<*Hans Georgs*²⁷²> außgeseet worden, Gott gebe, zu segnen! undt gedeyen!

11. April 1652

© den 11^{ten}: Aprilis²⁷³; 1652.

<Regen.>

Vormittags hat aufm Sahl, der iunge *Plato*²⁷⁴, geprediget. Extra zu Mittage, nicht allein *Bützow*²⁷⁵, sondern auch, *Doctor Mechovius*²⁷⁶, *Magister Menzelius*²⁷⁷, der iüngere *Sekerka*²⁷⁸, *Tobias Steffek von Kolodey*²⁷⁹ gewesen, wie auch *Doctor Fischer*²⁸⁰.

257 Reichardt, Georg (gest. 1682).

258 *Übersetzung*: "Später"

259 *Übersetzung*: "Sekretär"

260 Ludwig, Paul (1603-1684).

261 *Übersetzung*: "Auch"

262 Fischer, Levin.

263 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann, Herzog von (1606-1655).

264 Eutin.

265 *Übersetzung*: "Ich habe an Herzog Johann in Eutin geschrieben. Gott, stehe uns bei!"

266 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

267 *Übersetzung*: "Später"

268 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter (gest. 1669).

269 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

270 Bernburg.

271 *Übersetzung*: "in Anwesenheit"

272 Berger, Hans Georg.

273 *Übersetzung*: "des April"

274 Plato, Johann Joachim (1627-1672).

275 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

276 Mechovius, Joachim (1600-1672).

277 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

Jch habe die iunge Hertzoginn²⁸¹ besuchtt, undt zimlich fein gefunden.

Meine Schwester, *Dorothea Bathilde*²⁸² undt meine Töchter, *Eleonora Hedwig*²⁸³ undt *Anna Sophia*²⁸⁴ seindt krank worden. Gott beßere es, mit jhnen!

Nachmittagß, cum filiis^{285 286}, zur kirchen, in Jonij²⁸⁷ predigt. hofmeister Bützaw, wanderte auch mitt.

Dem Notario²⁸⁸ Bähr²⁸⁹, habe ich, ein vor ihn gehöriges Recepiße²⁹⁰, auß meiner Cantzley, geben laßen.

Den Medicum²⁹¹, *Doctor Fischer*, hat die hertzogin heütte, zum ersten mahl, gesprochen, undt sehen wollen.

12. April 1652

[[452r]]

» den 12^{ten}: Aprilis²⁹²; 1652.

Gestern<Am Freytage>, hat eine grawe Stuchte zu Zeptzig²⁹³ gefohlet, undt ein Stuchtenfohlen gebracht. Gott gebe zu glügk!

Somnium hesternum²⁹⁴, vom außsterben des Gräflichen hauses Hohenlohe²⁹⁵, (cum Circumstantijs²⁹⁶) gehabt, Somnium hodiernum²⁹⁷; wie ich bey einem Engellischen²⁹⁸ Ambassador

278 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

279 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

280 Fischer, Levin.

281 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

282 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

283 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

284 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

285 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

286 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

287 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

288 *Übersetzung*: "Schreiber"

289 Bähr, Theodor.

290 Recepisse: Empfangsschein, Empfangsbestätigung.

291 *Übersetzung*: "Arzt"

292 *Übersetzung*: "des April"

293 Zepzig.

294 *Übersetzung*: "Gestriger Traum"

295 Hohenlohe, Familie (Grafen von Hohenlohe).

296 *Übersetzung*: "mit Umständen"

297 *Übersetzung*: "Heutiger Traum"

298 England, Commonwealth von.

undt mit dem General la Riva²⁹⁹, bey den Dardanellj³⁰⁰, vor dem Hellesponto gewesen, a la Veille d'une grande bataille navale³⁰¹!

Oeconomica³⁰², undt rechnungen heütte vorgehabt.

J'ay sceü, que la bonne Düchesse³⁰³, a estè tourmentée 40 fois, en 6 mois, dü Medecin, *Docteur* Haimburger³⁰⁴, a luy faire, ouvrir la veine, & tirer dü sang, quelquesfois, üne demie livre a la fois, puis la pürger, aultant de fois, & quelquesfois aussy luy donner dès Vomitifs. Les premiers huict iours, il l'a fait seigner <par force> si fort, dès bras, & dü front, puis pürger, huict fois, c'est-a-dire quatre fois, de chasque chose, puis l'a fait voyager a Magdebourg³⁰⁵. Il luy a fort aussy contrariè en sès discours, & l'a mal traittè, l'irritant avec vilaines parolles. C'est assèz pour ecerveler üne Personne sage!³⁰⁶

[[452v]]

Dieü luy³⁰⁷ vueille ottroyer, la desirèe guerison!³⁰⁸

Nachmittage, bin ich hinauß geritten, mit Carolo Ursino³⁰⁹, nacher meinen breitten³¹⁰, alhier³¹¹, undt zu Zeptzig³¹².

J'ay depeschè, vers Zerst³¹³; et Ballenstedt³¹⁴.³¹⁵ Schreiben von Wien³¹⁶, undt Croßen³¹⁷. *et cetera*

12 {Scheffel} haber, hat hanß Geörge³¹⁸ Lackay, auf den 100 Morgen, alhier, außseen laßen. Gott gebe zu Segen!

299 Riva, Giacomo da.

300 Dardanellen.

301 *Übersetzung*: "am Vortag einer großen Seeschlacht"

302 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

303 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

304 Heimburger, David (1613-1663).

305 Magdeburg.

306 *Übersetzung*: "Ich habe erfahren, dass die gute Herzogin vierzig Mal innerhalb von 6 Monaten vom Arzt, Doktor Heimburger, gequält worden ist, indem er ihr die Vene öffnete und einige Male Blut entnahm, auf ein Mal einen halben Liter, sie dann mehrfach zu Ader ließ und ihr auch einige Male Brechmittel verabreichte. Die ersten acht Tage hat er sie mit Gewalt so stark bluten lassen, aus den Armen und aus der Stirn, dann acht Mal zur Ader gelassen, also jeweils 4 Mal, und sie dann nach Magdeburg reisen lassen. Er hat sie auch sehr in ihren Gesprächen geärgert und sie schlecht behandelt, sie mit bösen Worten irritierend. Das reicht aus, um einem guten Menschen den Verstand zu rauben!"

307 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

308 *Übersetzung*: "Wolle Gott ihr die gewünschte Heilung verschaffen!"

309 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

310 Breite: Feld.

311 Bernburg.

312 Zepzig.

313 Zerst.

314 Ballenstedt.

315 *Übersetzung*: "Ich habe nach Zerst und Ballenstedt abschicken lassen."

316 Wien.

317 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

318 Berger, Hans Georg.

Die Ordinarij³¹⁹ Avisen³²⁰, geben:

Daß die Venezianer³²¹, sich gewaltig, gegen den Türgken³²², rüsten, undt daß der Renegat³²³, so mit zweyen Christen Schiffen, zum Türgken vor diesem übergefallen, undt in großen gnaden, bey dem Türckischen Kayser³²⁴, ist, also: das derselbe vor ihn, geschrieben, (weil er, in letzter waßerschlachtt gefangen, undt nach Candia³²⁵, geführet worden, auch gegen einem iungen Rahtsherren, Delphino³²⁶, außgewechßelt werden sollen) man solte ihn wol halten, oder es sollten es, alle Christen, im Türckischen Reich, bevorab die venezianischen, übel zu entgeldten haben, auß seiner custodia³²⁷ endtrunnen, undt seine wächter corrupiret. Er heißt: Natalin Furlan, ist schon vor 4 iahren, zum Türgken übergangen, undt ein berühmter SeeCapitain gewesen.

[[453r]]

Der Türckische Kayser³²⁸, undt Sein Divan, hat ihn, so baldt er zum Mammelucken worden, zu seinem ViceAdmiral über alle kriegsSchiffe gemacht, und in hohem werth, gehalten. Auch in der Custodia³²⁹, hat der Türckische Kayser, wie vorgedacht, nicht allein, fleißig, vor ihn, geschrieben, Sondern auch geldt zu seiner herrlichen undterhaltung, nebst den 12 personen, so zu seiner guardia³³⁰ bestaltt wahren, abundanter³³¹, ihn providiret³³².

Der Große Cham[!], in Tartaria³³³, sol numehr zum andern mahl, von beyden ungerathenen Söhnen³³⁴ (welche feinde gegeneinander selber gewesen, dennoch aber, in diesem bubenstück, ihren vatter, vom Reich, zu vertreiben, sich vereiniget) auß seinem Reich, sein veriaget worden, undt seidthero, in Persien³³⁵, ankommen sein. Die Tartarn, sollen wieder auß China³³⁶, vertrieben sein.

Die Araber³³⁷, sollen den Portughesen³³⁸, im Sinu Arabico^{339 340}, überlegen sein, Schiffe, undt Städte wegnehmen.

319 *Übersetzung*: "gewöhnlichen"

320 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

321 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

322 Osmanisches Reich.

323 Furlan, Natalin (gest. 1652).

324 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

325 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia).

326 Dolfin (1), N. N..

327 *Übersetzung*: "Haft"

328 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

329 *Übersetzung*: "Haft"

330 *Übersetzung*: "Wache"

331 *Übersetzung*: "reichlich"

332 providiren: versorgen, versehen.

333 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

334 Personen nicht ermittelt.

335 Persien (Iran).

336 China, Kaiserreich.

337 Arabien.

338 Portugal, Königreich.

339 Rotes Meer.

340 *Übersetzung*: "arabischen Bucht"

Die Engelländer³⁴¹ undt Holländer³⁴² armiren zwahr annoch, handeln aber auch also mitteinander, das viel vermeinen, es werden die Tractaten³⁴³, auf einen güthlichen vergleich, außschlagen.

Das beylager³⁴⁴, des Graven von Naßaw³⁴⁵, Gouverneürs in Frießlandt³⁴⁶, mit dem jungen Frewlein von Uranien³⁴⁷, sol zu Cleve³⁴⁸, den 2. May; celebriret werden.

[[453v]]

Die Lottringhischen³⁴⁹ trouppen, stellen sich an itzo, gut Printzisch, alß ob Sie den Printzen³⁵⁰ in Frankreich³⁵¹ assistiren wollten? Sie hausen sonst noch übel, im Stifft Basel³⁵², undt zu im Elsaß³⁵³ die Schweitzer³⁵⁴ rüsten sich, auf sie loß zu gehen.

Die evacuation Frangkenthals³⁵⁵, wirdt noch erwartett, im April;³⁵⁶.

Zu Wien³⁵⁷, gehen die stargken Reformationes³⁵⁸ eiferig forth, undt man will auch, daß beneficium emigrandj³⁵⁹, den Uncatohlichen verwehren. In Ungarn³⁶⁰ fänget man auch ahn, zu reformjren.

Es continuiret³⁶¹, das des Königß in Frangkreich³⁶² partie³⁶³, prævaliret³⁶⁴, daß Xaintes³⁶⁵, Taillebourg³⁶⁶, undt andere örther, den Königlichen waffen, sich submittirt³⁶⁷, nach dem der Conte de Harcour³⁶⁸, den Printzen von Condè geschlagen. In Orleans³⁶⁹ aber ist die Madamoyselle

341 England, Commonwealth von.

342 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

343 Tractat: Verhandlung.

344 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

345 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von (1613-1664).

346 Friesland, Provinz (Herrschaft).

347 Nassau-Diez, Albertina Agnes, Gräfin bzw. Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1634-1696).

348 Kleve.

349 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

350 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

351 Frankreich, Königreich.

352 Basel, Hochstift.

353 Elsass, Landgrafschaft.

354 Schweiz, Eidgenossenschaft.

355 Frankenthal.

356 *Übersetzung*: "April"

357 Wien.

358 *Übersetzung*: "[Gegen-]Reformationen"

359 *Übersetzung*: "Recht des Auswanderns"

360 Ungarn, Königreich.

361 continuieren: weiter berichtet werden.

362 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

363 Partie: (sich gegenüberstehende) Seite, Partei.

364 prävaliren: überwiegen, vorherrschen, dominieren.

365 Saintes.

366 Taillebourg.

367 submittiren: unterwerfen.

368 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

369 Orléans.

d'Orleans³⁷⁰, einkommen, mit guttheißen ihres herrnvatters³⁷¹, in meynung, diese Stadt, wieder die Königlichen, zu manuteniren³⁷². Des Charlevois³⁷³ arrest, hat der König gut geheiß. Die Savoysche³⁷⁴ heyrath, der Prinzessin Adelheid³⁷⁵, mit dem Churfürsten von Bayern³⁷⁶, [[454r]] sol nach Ostern, vor sich gehen, undt Graf Kurtz³⁷⁷, solenniter³⁷⁸ sie abholen. Der Marchese de Caracena³⁷⁹ Gubernator zu Meylandt³⁸⁰, hat auch gar pompose³⁸¹ beylager³⁸² gehalten.

Etzliche *Italienische* Fürsten, wollen zu Parma³⁸³ oder Modena³⁸⁴ zusammen kommen, undt alß man zu turnieren, præparatoria³⁸⁵ gemacht, haben zweene Graven mit lantzen, im balgerennen oder FreyTurnier, einander abgestochen, undt beyde verwundet, darvon der eine, in diesem Ritterspiel, undt grobem Schertz, en Tag hernacher gestorben.

Vom Reichstag, ist noch nichts gewißes, wiewol der Kayser³⁸⁶, darnach trachtett.

In Polen³⁸⁷, ist der status³⁸⁸ auch noch verwirret. In Schweden³⁸⁹, wil man den Nahmen nicht haben, daß man es mit dem *Englischen* Parlament³⁹⁰ halte, zumahl, da an itzo, ein Dähnischer abgeschickte³⁹¹ zu Londen³⁹², admittiret³⁹³ worden.

Das Parlament sol auch progreß, in America³⁹⁴ haben, in den Inseln Barbados³⁹⁵.

Der Pabst³⁹⁶, creiret³⁹⁷ viel Cardinäle.

370 Savoie-Nemours, Marie de, geb. Orléans (1625-1707).

371 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

372 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

373 Charlevoix, Pierre de (gest. 1682).

374 Savoia, Haus (Herzöge von Savoyen).

375 Bayern, Henrietta Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia (1636-1676).

376 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).

377 Kurtz von Senftenau, Maximilian, Graf (1595-1662).

378 *Übersetzung*: "feierlich"

379 Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de (1608-1668).

380 Mailand, Herzogtum.

381 *Übersetzung*: "prächtig"

382 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

383 Parma.

384 Modena.

385 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

386 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

387 Polen, Königreich.

388 *Übersetzung*: "Stand"

389 Schweden, Königreich.

390 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

391 Person nicht ermittelt.

392 London.

393 admittiren: gestatten, zulassen.

394 Amerika.

395 Barbados, Insel.

396 Innozenz X., Papst (1574-1655).

397 creiren: jemanden in ein Amt wählen oder zu einem Amt ernennen, jemanden zu etwas machen.

13. April 1652

[[454v]]

♁ den 13^{den}: Aprilis³⁹⁸; 1652.

<Froßt mane³⁹⁹ .>

Man hat heütte frühe die lämmer gezehlet, undt großen abgang, (contre rayson⁴⁰⁰) gefunden. Gott straffe die diebe! undt übelthäter!

Doctor Fischer⁴⁰¹, ist extra zu Mittage, bey unß gewesen, so wol, als der hofmeister Bützow⁴⁰² perge⁴⁰³ et cetera.

La Malice de mès gens, a occasionnè dè desordres. Le bon Dieu, me vueille ottroyer dè bons serviteürs!⁴⁰⁴

<1 {Wispel} 6 {Scheffel} haber, seen laßen, Hans Georg Berger⁴⁰⁵ vormittags 18 undt Iohann Balthasar Oberlender⁴⁰⁶ 12 {Scheffel} Nachmittags et cetera.>

Die hertzoginn⁴⁰⁷, ist nach der Mahlzeit, auf den Sahl kommen unversehens, durch die Gemächer, hat sich aber fein geberdet, undt ich habe ihr zugesprochen, undt sie wieder in ihr losament⁴⁰⁸, begleitet.

J'ay fait chastier, l'insolence dè malicieux. Dieü lès vueille convertir! & induire, a repentance! sür tout, les obstinèz!⁴⁰⁹

14. April 1652

♁ den 14^{den}: Aprilis⁴¹⁰; 1652.

<2 hasen, von der hatz.>

398 *Übersetzung*: "des April"

399 *Übersetzung*: "Morgens"

400 *Übersetzung*: "entgegen der Vernunft"

401 Fischer, Levin.

402 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

403 *Übersetzung*: "usw."

404 *Übersetzung*: "Die Börsartigkeit meiner Leute hat Durcheinander verursacht. Der liebe Gott wolle mir gute Diener gewähren!"

405 Berger, Hans Georg.

406 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

407 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

408 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

409 *Übersetzung*: "Ich habe die Respektlosigkeit der Frechen bestrafen lassen. Wolle Gott sie bekehren und sie zu Reue bringen! Vor allem die Sturen!"

410 *Übersetzung*: "des April"

Doctor Haimburger⁴¹¹, ist anhero⁴¹² kommen, hat zur Hertzoginn⁴¹³ gewoltt. Jst aber kurtz abgewiesen, undt wieder abgefertiget worden.

Ob sich schon Tobiaß der Schengke⁴¹⁴, undt Hanß Geörge⁴¹⁵ Lackay, gutwillig <wegen Schlägereyen undt vollsauffens> gestern abendt, incarceriren⁴¹⁶ laßen, So hat doch Hanß Baltzer Oberlender⁴¹⁷, kein gut thun wollen, Sondern, trungkener weyse, gewaltig sich widersetzt, den hofmeister⁴¹⁸, so ihm sein verbrechen angekündiget, undt vorlesen wollen, nicht hören mögen, [[455r]] sondern halstarrig, trotzig, undt übermühtig, sich bezaigt, auch nur so hingesagt, er⁴¹⁹ hette es nicht verdient, Man köndte viel von ihm herliegen, er hette mir nun so lange, redlich, undt ehrlich gediehnet, *et cetera* undt ob man ihn schon zum 5^{ten}: mal gewarnet, undt warnen laßen, sich zu submittiren⁴²⁰, hat er doch nicht gehen wollen, sondern sich armiret, mit <geladener> büchßen, undt gewehr, undt v gedrowet, den ersten, der ihm zu nahe kähme, vor den kopf zu schießen, welcher hochstrafbahre unverantwortliche exceß, ihme diesen Nüchternen Morgen, noch einmal, durch den hofmeister, nebenst den übrigen puncten, eigentlicher vorgehalten, undt waß gestern wegen seines verbrechens prothocolliret vorgelesen worden. Er ist aber, auf seiner obstination verharret, (da er doch nüchtern) mit vorwandt, er wollte endlich wol in den Eülenspiegel⁴²¹ heütte gehen, zu den andern, nicht aber in den blawen Thurm, welchen ich ihme, alß ein ärger gefängnüß, zudedacht, undt er hette solches verschworen. Gestern, ließe er mit, trotziige wortt sagen, ich hette kein uhrsach, ihn beystegken zu laßen. Nun hatte er gleichwol, meinen pagen, undt seinen ehrlichen alten vatter, <deme man es nicht sagen dörrfen> bey öffentlichem tische, vor einen fuchßschwäntzer, hunds *etcetera* ohne einige redliche uhrsache gescholten, undt viel Tage, nacheinander, sich toll undt voll gesoffen.

Rindtorff⁴²², undt Tobias Steffek von Kolodey⁴²³ als zugeordnete commissarien des hofmeister Einsidels⁴²⁴, haben ihm gestern, undt heütte, auch zugesprochen.

[[455v]]

Endtlich, hat er⁴²⁵ sich etwaß erkandt, die vorgegangene widersetzligkeit berewet, iedoch verglimpfen wollen, undt das er es, so böse nicht gemeinet, als man mir es anbrächte. Der trungk hette ihn übereilet. Man wüßte wol, das er ohne daß einen Närrischen kopf hette, undt oft nicht wüste, waß er thete. Er hette viel Neider, undt falsche Angeber. hette mir ia, so viel, undt lange iahr,

411 Heimburger, David (1613-1663).

412 Bernburg.

413 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

414 Salmuth, Tobias Heinrich (gest. 1668).

415 Berger, Hans Georg.

416 incarceriren: einkerkern.

417 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

418 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

419 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

420 submittiren: unterwerfen.

421 Eulenspiegelturnm früherer Bergfried des Bernburger Schlosses.

422 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

423 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

424 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

425 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

trewlich gediehnet, undt sein leben oft geringe genung geachtet, in kriegsgefahr, in verschickungen, undt sonsten. Er wollte das er todt ehre, undt daß ihm, sein, kopf, schon herundter wehre. Im blawen thurm köndte, er nicht sitzen. Es hetten sich allerley übelthäter darinnen, vor diesem gefunden, theilß auch sich endtleibet, undt erhengkt, es gebe gespenster, undt abschewliche gedanken darinnen. Er bähete, umb Gottes willen, undt mit vergoßenen Thränen, ich möchte ihn, darmit verschonen, undt seiner Allten dienste, viel mehr gedengken. Ob man ihn schon regeriret⁴²⁶, es wehre eine hofstrafe, undt ehrliche diehner, auch Adeliche, (als Rabe von Reithorn⁴²⁷, &cetera) wehren darinnen gesessen, wie auch der Grosse Kersten⁴²⁸, [[456r]] Martin⁴²⁹ lackay, die Mußcketirer, undt andere, viel ehrliche, bürger, so fast wochenthlich hinein, alß in eine Amptsgefängnüß kommen, auch andere hofdiehner, vor diesem, ia wol eher auch im Eülenspiegel⁴³⁰ malefitzpersonen⁴³¹ geseßen, wann die andern gefängnüße voll gewesen, (inmaßen ich in Meiner iugendt selber es gesehen) So hat er⁴³² doch lieber eine langwierige gefängnüß im Eülenspiegel, undt waß darauf ferner vor ein sententz⁴³³, erfolgen dörfte, erwehlen wollen, als den beförchteten blawen thurm. Jst ihm derowegen, auf des guthertigen pagen, Sekerka⁴³⁴, (seines eigenen billichen anklägers,) selbst vorbitte, die einführung in den Eülenspiegel, zu theil worden. Gott gebe, das er Rew, undt leidt, über seine verbrechen habe! undt sich beßere! Wer sich gerne strafen leßett, der wirdt klug werden, wer aber ungestraft will sein, der bleibt ein Narr. Proverb 12. Vers 1⁴³⁵ Er bildet sich ein, er müße im EülenSpiegel, sein leben enden, wenn er vier wochen darinnen, sitzen sollte? Gleichwol, muß er solches, vor eine gnade erkennen.

Doctor Fischern⁴³⁶, bey mir gehabt. hat allerley referiret. Schreiben, von Tecklenburgk⁴³⁷, empfangen. Die Hertzoginn⁴³⁸ besucht, in zimlichem stande.

[[456v]]

1 {Wispel} haber zu Zeptzig⁴³⁹, auf die Evangelionsbreite⁴⁴⁰, hat Ludwig Röber⁴⁴¹ seen laßen, Item⁴⁴²: ½ <{Wispel}> haber alhier⁴⁴³ auf die 100 morgen, Gott segene beyderley!

426 regeriren: aufs neue einwenden, erwidern, antworten.

427 Reithorn, Rabe von.

428 Groß(e), Christian (gest. 1654).

429 Haug, Martin.

430 Eulenspiegelturnm früherer Bergfried des Bernburger Schlosses.

431

432 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

433 Sentenz: Gerichtsurteil, Rechtsspruch.

434 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).

435 Prv 12,1

436 Fischer, Levin.

437 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).

438 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

439 Zepzig.

440 Breite: Feld.

441 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

442 *Übersetzung*: "Ebenso"

443 Bernburg.

15. April 1652

24 den 15^{den}: Aprilis⁴⁴⁴; 1652. grün 24

<Schön wetter.>

In die kirche, cum filiis⁴⁴⁵ tantum⁴⁴⁶. Gott gebe kraft dem donner, seines wortts.

Georg Reichardt⁴⁴⁷ bey Mir, gehabt. Postea⁴⁴⁸: den Magister Menzel⁴⁴⁹ welcher nach Ballenstedt⁴⁵⁰ verrayset.

Extra zu Mittage, gehabt: den iüngerer Sekerka⁴⁵¹, nebenst Bülaw⁴⁵², welcher numehr wie Ordinarius⁴⁵³, ist.

Meine, Söhne, undt Töchter⁴⁵⁴, seindt hinauß nach Palbergk⁴⁵⁵, spatzirt, nachmittage, undt haben Bützaw⁴⁵⁶, undt den iungen Einsidel⁴⁵⁷ mittgenommen.

Schreiben, undt Victualien, von Ballenstedt.

1 {Wispel} 6 {Scheffel} haber, zu Zeptzigk⁴⁵⁸; undt 12 {Scheffel} haber, alhier⁴⁵⁹, sehen laßen. Gott gebe zu Segen!

Ludwig Röber⁴⁶⁰ ist darbey gewesen, an beyden orthen. perge⁴⁶¹

Jch habe an Frewlein Catharina⁴⁶², geschrieben. perge⁴⁶³ pour mon fils. Le bon Dieu, nous assiste!⁴⁶⁴

444 *Übersetzung*: "des April"

445 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

446 *Übersetzung*: "lediglich mit den Söhnen"

447 Reichardt, Georg (gest. 1682).

448 *Übersetzung*: "Später"

449 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

450 Ballenstedt.

451 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

452 Bila (6), N. N. von.

453 *Übersetzung*: "ein Ordinarius"

454 Hier kommen am wahrscheinlichsten die Fürstinnen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika und Anna Sophia in Frage.

455 Baalberge.

456 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

457 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

458 Zepzig.

459 Bernburg.

460 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

461 *Übersetzung*: "usw."

462 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

463 *Übersetzung*: "usw."

464 *Übersetzung*: "wegen meines Sohnes. Der liebe Gott stehe uns bei!"

16. April 1652

[[457r]]

☽ den 16^{den}: Aprilis⁴⁶⁵, 1652. Charfreytag,

<Schön, Stille wetter.>

Der Caplan Jonius⁴⁶⁶, hat auf unserm Sahl geprediget vormittagß.

Extra zu Mittage, ohne Bützow⁴⁶⁷, die Rindtorfin⁴⁶⁸, iüngere Sekerka⁴⁶⁹, Jonium, Tobias Steffek von Kolodey⁴⁷⁰ gehabt, Jtem⁴⁷¹: Krosigk⁴⁷² von Erxleben⁴⁷³.

12 {Scheffel} haber, auf die 100 morgen alhier⁴⁷⁴, hat Wolfgang Sutorius⁴⁷⁵ undt Ludwig Röber⁴⁷⁶ nachmittags außseen laßen. Gott gebe, zu Segen!

Jterum⁴⁷⁷: nachmittagß, in die kirche, cum filiis^{478 479}, da man die Historia⁴⁸⁰ von der paßion abgelesen, gesungen, undt gebehtet, Er⁴⁸¹ Jonius. perge⁴⁸²

Gestern, ist die Fraw⁴⁸³, des iungen Platonis⁴⁸⁴ pfarrers zu Altenburgk⁴⁸⁵, gestorben, undt er also ein iunger wittwer worden. Gott wolle jhn trösten!

Sie war schon vor etzlichen tagen, vor todt gehalten, eingekleidet mit dem Sterbkittel, undt lag da, also etzliche Stunden, wie todt. Endtlich, kahn sie wieder zu sich selbst, undt gienge zu ihrem betrüben Mann, lebendig vors bette. Diese freude aber, hat auch numehr nicht lange gewehret, in dieser, elenden, vergänglichkeitt!

465 *Übersetzung*: "des April"

466 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

467 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

468 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

469 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

470 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

471 *Übersetzung*: "Ebenso"

472 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

473 Hohenerxleben.

474 Bernburg.

475 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

476 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

477 *Übersetzung*: "Wiederum"

478 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

479 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

480 *Übersetzung*: "Geschichte"

481 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

482 *Übersetzung*: "usw."

483 Plato, Susanna (1632-1652).

484 Plato, Johann Joachim (1627-1672).

485 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

17. April 1652

[[457v]]

ᵛ den 17^{den}: Aprilis⁴⁸⁶, 1652.

<1 Rehebogk, von Ballenstedt⁴⁸⁷. <5 hasen, hic⁴⁸⁸.>>

Avis⁴⁸⁹: daß der Münch, so nähermaß alhier gewesen, undt revociren⁴⁹⁰ wollen, von Deßaw⁴⁹¹, mit einem Schelm, endtlaufen, den Superintendenten Raumerum⁴⁹² betrogen, undt andere mehr.

Patentia! Non erant, ex nostris! nam si fuissent ex nobis; apud nos mansissent!⁴⁹³ <1. Iohannis 2. Vers 19.>

Item⁴⁹⁴: daß ein Spannischer Grave zu Zerbst⁴⁹⁵, Luttrisch, undt zu Deßaw⁴⁹⁶, reformirt sein wollen.

Jst sich also wol vorzusehen, undt nicht allen zu trawen, welche sich angeben *perge*⁴⁹⁷ *et cetera*

Andere aviß⁴⁹⁸, daß die Fischer zu Niemburg⁴⁹⁹ am tage der letzten finsternüß, in der Nacht fischen wollen, undt erstlich Niemburgk in vollem feuer, gesehen, wie auch am himmel einen Tropp Schwartzer Reütter, undt eine Todten bahre darneben, mit weißem Tuch überzogen, über welchem allem, sie erschrognen, undt als er verschwunden, seindt Sie gegen Altemburgk⁵⁰⁰ zu, fischen gezogen, welches ebenmeßig, im feuer gestanden, solche Vision aber, baldt verschwunden.

[[458r]]

Paul Ludwig⁵⁰¹ extra gehabt, nach dem ich mit ihm conversiret. Darzu auch Bützow⁵⁰², undt andere extra. *perge*⁵⁰³

Nachmittagß, in die præparationpredigt⁵⁰⁴, des Jonij⁵⁰⁵; (cum vere & recite credentibus) & alijs, qui auscultant, sed non credunt puriorj Doctrinæ!⁵⁰⁶)

486 *Übersetzung*: "des April"

487 Ballenstedt.

488 Bernburg.

489 *Übersetzung*: "Nachricht"

490 revociren: zurück(be)rufen.

491 Dessau (Dessau-Roßlau).

492 Raumer, Georg (1610-1691).

493 *Übersetzung*: "Geduld! Sie gehörten nicht zu den unserigen! denn wenn sie zu den unserigen gehört hätten, wären sie bei uns geblieben!"

494 *Übersetzung*: "Ebenso"

495 Zerbst.

496 Dessau (Dessau-Roßlau).

497 *Übersetzung*: "usw."

498 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

499 Nienburg (Saale).

500 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

501 Ludwig, Paul (1603-1684).

502 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

503 *Übersetzung*: "usw."

504

Gott laße unß würdige Tischgenoßen erfunden worden!

A spasso⁵⁰⁷, gegen abendt, eine wächßerne kugel, zu verbrennen, welche mir die Conscienz⁵⁰⁸ graviret⁵⁰⁹, dann mir die zigeüner unlengst solche præsentiret, alß wehre Sie guht, vor Fewersnoht, undt ohne aberglauben zu gebrauchen, alß wehre eine verborgene kraft, in der darinnen verborgenen, wurtzel, ich aber befinde (im ferneren nachsinnen) das contrarium⁵¹⁰, so haben mirs auch, geistliche undt weltliche personen, dissuadiret⁵¹¹. Ergo⁵¹²: habe ichs sehen verbrennen, undt will Gott vertrauen. Er kan, undt wirdt mich dennoch, wol, vor unglück, bewahren, ob schon die zigeüner vorgegeben, es hette der Hertzog <Johann> Ernst, von Saxen Weymar⁵¹³, undt andere Fürsten, dergleichen von ihnen, mit großem gelde, (als einem summo arcano⁵¹⁴), abgekauft. Non tj fidare; e non saraj gabbato!⁵¹⁵ *et cetera*

18. April 1652

[[458v]]

© den 18^{den}: Aprilis⁵¹⁶, 1652. OsterTag.

In die kirche, mit beyden Söhnen⁵¹⁷, undt zwo Töchtern⁵¹⁸, undt vieler frequentz. Wir haben predigt gehört, gesungen, gebehtet, undt darnach communiciret, in zimlicher anzahl, Gott gebe kraft, dem donner seines wortts! Er wolle erhalten, undt vermehren, seine Rechtgläubige kirchen, undt gemeinden!

Mein Sohn Victor, hat mit mir, communiciret. Gott gesegene! undt stärgke ihn, in der warheit!

Nachmittags, conjunctim⁵¹⁹ zur kirche, mit Meiner *herzliebsten* gemahljn⁵²⁰, vndt unsern Söhnen, undt Töchtern⁵²¹, auch andern Comitāt⁵²². Die predigtt, hat gehalten der hofprediger Menzelius⁵²³, wie vormittages, derselbige, *mutatis mutandis*⁵²⁴.

505 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

506 *Übersetzung*: "mit denen, die wirklich und aufrichtig glauben und mit anderen, die zuhören, aber nicht an die reinere Lehre glauben!"

507 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

508 Conscienz: (religiöses) Gewissen, Gewissenhaftigkeit.

509 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.

510 *Übersetzung*: "Gegenteil"

511 dissuadiren: abraten, ausreden.

512 *Übersetzung*: "Also"

513 Sachsen-Weimar, Johann Ernst I., Herzog von (1594-1626).

514 *Übersetzung*: "höchsten Geheimnis"

515 *Übersetzung*: "Vertraue ihm nicht; und du wirst dich nicht täuschen lassen!"

516 *Übersetzung*: "des April"

517 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

518 Hier kommen am wahrscheinlichsten die Fürstinnen Eleonora Hedwig und Ernesta Augusta in Frage.

519 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

520 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

521 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin

Avisen⁵²⁵ von Erfurd⁵²⁶: das der Prince de Condè⁵²⁷, die Nemourische⁵²⁸ undt Beaufortische⁵²⁹ Armèe führende, der Königlich⁵³⁰ Frantzösischen Armèe, undter General Harcourt⁵³¹ entgegen gezogen, undt einander battaglie⁵³² geliefert, darinnen, nach schargken Scharmützel, endtlich, mit verlust) über 3000 Mann, sampt aller bagage⁵³³, undt artillerie; die Königlichen, auß dem Felde [[459r]] geschlagen worden, General Harcour⁵³⁴ soll ersoffen, undt Cardinal Mazzarinj⁵³⁵, kümmerlich, mit 3 pferden, endtkommen sein. Dieses wirdt große verenderungen, causiren⁵³⁶, undt des Königs in Frankreich⁵³⁷ sachen, böse machen. Der hertzog von Lottringhen⁵³⁸, agiret numehr auch, vor sich, in Franckreich⁵³⁹.

Zu Speyer⁵⁴⁰, ist der herr von Metternich⁵⁴¹, zum bischof erwehlet worden.

Engelländer⁵⁴², undt holländer⁵⁴³, tractiren⁵⁴⁴ noch mitteinander heimlich, und armiren interim⁵⁴⁵ wiedereinander, greiffen auch zuweilen die Schiffe einander ahn. Die coniecturen⁵⁴⁶ lauffen noch ungleich, ob krieg, oder friede, undter jhnen, werden soll?

Der iunge Dänische Printz⁵⁴⁷, ist unlengst zu Copenhagen⁵⁴⁸, gestorben.

Die evacuation Frangkenthal⁵⁴⁹, hat den 16. huius⁵⁵⁰ geschehen sollen. Chur Bayern⁵⁵¹ aber, opponiret sich, biß er mit Chur Pfaltz⁵⁵², verglichen.

von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

522 Comitatz: Begleitung, Gefolge, Geleit.

523 Menzelius, Johann (1596-1671).

524 *Übersetzung*: "nach Veränderung des zu Verändernden"

525 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

526 Erfurt.

527 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

528 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

529 Bourbon, César de (1594-1665).

530 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

531 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

532 *Übersetzung*: "Kampf"

533 *Übersetzung*: "Gepäck"

534 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

535 Mazarin, Jules (1602-1661).

536 causiren: verursachen.

537 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

538 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

539 Frankreich, Königreich.

540 Speyer.

541 Metternich, Lothar Friedrich von (1617-1675).

542 England, Commonwealth von.

543 Niederlande (beide Teile).

544 tractiren: (ver)handeln.

545 *Übersetzung*: "zwischenzeitlich"

546 Conjectur: Mutmaßung, Vermutung.

547 Friedrich (2), Prinz von Dänemark und Norwegen (1651-1652).

548 Kopenhagen (København).

549 Frankenthal.

Zu Briesach⁵⁵³ ist eine conspiration entdegt, dann 9 *compagnien* Frantzosen⁵⁵⁴, haben wollen 2 Charlevosische undt Bullionische *compagnien*, mit den Deützschen, undt meisten bürgern niedermachen, aber 4 Rädlinführer, seindt gehengkt, und 17 gefangen.

[[459v]]

Jch habe meine krancke Schwester, *Dorothea Bathilde*⁵⁵⁵ besuchtt. Sie hat daß fieber, redet aber gar freymühtig. Gott wolle es zur beßerung schigken! Jch habe sie vorgestern, undt öfters, auch besuchtt.

Die hertzoginn⁵⁵⁶, hat diese woche wollen stille sein, undt keine visiten⁵⁵⁷, admittiren⁵⁵⁸ mögen. Also habe ich sie auch nicht importuniren⁵⁵⁹ wollen. *perge*⁵⁶⁰

A spasso⁵⁶¹, in garten, con Madama^{562 563}, wie gestern abends.

19. April 1652

» den 19^{den}: Aprilis⁵⁶⁴: 1652. OsterMontag.

Jch habe hieroben, vfm Sahl, den Superintendenten Platonem⁵⁶⁵, predigen laßen, welcher wegen Seiner SchwiegerTochter⁵⁶⁶ <begräbnüß, baldt hernach, dimission⁵⁶⁷ gebehten.>

Extra zu Mittage, gehabt, Bützow⁵⁶⁸, undt Gebhardt Paris, von dem Werder⁵⁶⁹. Jtem⁵⁷⁰: draußen: *Doctor Fischer*⁵⁷¹, *Fraw Rindtorfinn*⁵⁷², *Tobias Steffeck von Kolodey*⁵⁷³ Schreiben von Croßen⁵⁷⁴

550 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

551 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).

552 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

553 Breisach am Rhein.

554 Frankreich, Königreich.

555 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

556 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

557 Visite: Besuch.

558 admittiren: gestatten, zulassen.

559 importuniren: belästigen, Ungelegenheit verursachen.

560 *Übersetzung*: "usw."

561 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

562 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

563 *Übersetzung*: "mit Madame"

564 *Übersetzung*: "des April"

565 Plato, Joachim (1590-1659).

566 Plato, Susanna (1632-1652).

567 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

568 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

569 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

570 *Übersetzung*: "Ebenso"

571 Fischer, Levin.

572 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

573 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

574 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

, bekommen *perge*⁵⁷⁵ *et cetera* Man helt davor, Fürst Ragozzi Sigismundus⁵⁷⁶, seye vergeben worden, item⁵⁷⁷: seine FrawMutter⁵⁷⁸. Theilß vermeinen auch der Regierende Fürst, Georgius Ragozzi, in Siebenbürgen⁵⁷⁹, seye auch gestorben, undt vergeben. Gott erbarme sich, ihrer! undt strafe, die Veneficos⁵⁸⁰! nach verdienst!

Nachmittags, coniunctim⁵⁸¹, in die kirche, cum uxore⁵⁸² & liberis^{583 584}.

[[460r]]

Der herrvetter Fürst Augustus⁵⁸⁵, hat nach der predigtt, seiner iungen herrschaft⁵⁸⁶ hofmeister, Geysel⁵⁸⁷ ahn mich geschicktt, wegen der Aßcanischen Sache⁵⁸⁸, die er mit ChurMeintz⁵⁸⁹, durch Doctor heher⁵⁹⁰ tractiren⁵⁹¹, undt (weil ichs angefangen) continujren⁵⁹² laßen, undt dann, mir anzudeütten, daß vetter Ernst Gottlieb, undt Immanuel, forth raysen sollen, nach Frangkreich⁵⁹³ zu. Gott geleitte sie! haben sich also excusiret⁵⁹⁴, undt licentz⁵⁹⁵ genommen. Jch habe aber, meine Söhne⁵⁹⁶, zu ihnen nach Aderstedt⁵⁹⁷, geschigkt.

Werder⁵⁹⁸, ist wieder forth, nach der predigtt. Lüdolf Lorentz von Krosigk⁵⁹⁹, ist wiederkommen, undt hat sich darnach auch wieder forth gemacht.

575 Übersetzung: "usw."

576 Rákóczi, Sigismund II. (1622-1652).

577 Übersetzung: "ebenso"

578 Rákóczi, Susanna, geb. Lorántffy (ca. 1600-1660).

579 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

580 Übersetzung: "Giftmischer"

581 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

582 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

583 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

584 Übersetzung: "mit der Frau und den Kindern"

585 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

586 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654);

Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

587 Geisel, N. N..

588 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

589 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

590 Heher, Georg Achatz (1601-1667).

591 tractiren: (ver)handeln.

592 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

593 Frankreich, Königreich.

594 excusiren: entschuldigen.

595 Licenz: Berechtigung, Erlaubnis, Freiheit.

596 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

597 Aderstedt.

598 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

599 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

Meine Söhne haben sich wieder gegen abend, eingestellt. Ein Schierstedt⁶⁰⁰, (welcher der Princeßinn⁶⁰¹ zu Caßel⁶⁰², Jungker ist) hat sich auch bey Mir, præsentiret, undt ahnbefohlene grüße, abgelegt.

In den Leiptziger⁶⁰³ Ordinarien⁶⁰⁴ stehet:

Das der Printz von Condè⁶⁰⁵, zwahr tödtlich verwundet, aber doch, den Harcour⁶⁰⁶, Königlich⁶⁰⁷ Frantzösischen General geschlagen, also: das derselbe in der fluchtt ersoffen, 3000 Mann, auf der Wahlstadt, geblieben, alles Königliche geschütz, undt Bagage⁶⁰⁸ verlohren worden, undt der Cardinal Mazzarinj⁶⁰⁹, selbdritte⁶¹⁰ kümmerlich entrunnen. Dörfte große alterationes⁶¹¹ geben!

[[460v]]

Der König in Engellandt⁶¹², will nach Heidelbergk⁶¹³ kommen. In Schottlandt⁶¹⁴ gibts noch viel Königsche, zusamt den Prædicanten, wie auch in Walliß⁶¹⁵.

Die Parlamentischen⁶¹⁶, undt holländer⁶¹⁷, rüsten sich noch gegeneinander, alß die allerärgsten feinde. Gleichwol meinet man, sie werden sich vertragen.

Dennemargk⁶¹⁸, hat das Parlament, (mit vieler leütte verwunderung) vor eine freye Repüblique⁶¹⁹ numehr erkläret, undt deliberiret⁶²⁰ auf dem HerrenTage zu Copenhagen⁶²¹, wie doch man sich auf dähnischer seitten zu verhalten, wann man den Staaden⁶²² schuldige assistentz, (vermöge geschloßener alliance⁶²³), leisten solle, damit man die Engelländer nicht offendire⁶²⁴!

600 Schierstedt (2), N. N. von.

601 Hessen-Kassel, Elisabeth (2), Landgräfin von (1634-1688).

602 Kassel.

603 Leipzig.

604 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

605 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

606 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

607 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

608 *Übersetzung*: "Gepäck"

609 Mazarin, Jules (1602-1661).

610 selbdritt: eine Person mit noch zwei anderen, zu dritt.

611 *Übersetzung*: "Veränderungen"

612

613 Heidelberg.

614 Schottland, Königreich.

615 Wales, Fürstentum.

616

617 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

618 Dänemark, Königreich.

619 *Übersetzung*: "Republik"

620 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

621 Kopenhagen (København).

622 Niederlande, Generalstaaten.

623 *Übersetzung*: "Allianz"

624 offendiren: beleidigen, kränken.

Schweden⁶²⁵, caressiret⁶²⁶ auch, die Parlamentischen. In Polen⁶²⁷, hoft man friede, mit Moßkaw⁶²⁸, undt mit den Cosagken⁶²⁹.

Der Türgke⁶³⁰ hat wieder stargk gestreift, bey Newhäusel⁶³¹. Jst aber geschlagen worden. Ein Bascha⁶³² sol vom GroßTürgken⁶³³, abgefallen sein. Die Venezianer⁶³⁴ armiren im Candia⁶³⁵, im Arcipelago⁶³⁶ in Albania⁶³⁷ 638, undt in Dalmatia⁶³⁹ 640, trawen denen Griechischen Soldaten, nicht zu viel.

[[461r]]

Barcellona⁶⁴¹ helt sich noch, vor Frangreich⁶⁴². Spannien⁶⁴³, will Duynkirchen⁶⁴⁴ belägern, zu lande, undt einen secours⁶⁴⁵ zu waßer, darvor, auß Engellandt⁶⁴⁶, erwartten. Theilß gedengken auch, auf Grävelingen⁶⁴⁷.

Printz Robert⁶⁴⁸ vagiret in America⁶⁴⁹, ist abermalß von Engelländern, geschlagen, undt mit 4 Schiffen endtrunnen, hat dennoch eine stadtlliche prinse dem König in Engellandt⁶⁵⁰, zu dienst, bekommen, undt thut sein bestes, wie er kan? undt mag?

Der Pabst⁶⁵¹, creirt⁶⁵² Cardinäle, undt rottet die Banditen, hin- undt wieder auß.

Der Kayser⁶⁵³, will nach Prag⁶⁵⁴ kommen, undt der Reichßtag, sol endtwerder, zu anfang<ende> dieses, oder zum anfang, künftigen iahres, erfolgen.

625 Schweden, Königreich.

626 caressiren: umschmeicheln.

627 Polen, Königreich.

628 Moskauer Reich (Großrussland).

629 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

630 Osmanisches Reich.

631 Neuhäusel (Nové Zámky).

632 Person nicht ermittelt.

633 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

634 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

635 Candia (Irakleion).

636 Ägäisches Meer.

637 Albanien (Montenegro), Provinz.

638 *Übersetzung*: "in Albanien"

639 Dalmatien.

640 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

641 Barcelona.

642 Frankreich, Königreich.

643 Spanien, Königreich.

644 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

645 *Übersetzung*: "Beistand"

646 England, Commonwealth von.

647 Gravelines (Grevelingen).

648 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

649 Amerika.

650 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

651 Innozenz X., Papst (1574-1655).

652 creiren: jemanden in ein Amt wählen oder zu einem Amt ernennen, jemanden zu etwas machen.

653 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

20. April 1652

σ den 20^{ten}: Aprilis⁶⁵⁵, 1652.

Doctor Fischer⁶⁵⁶ heroben gehabt, dieweil meine Tochter, Marichen⁶⁵⁷, diese nacht, krank worden, undt etwas deliriret. Gott helfe dem armen Würmlein, mit gnaden!

Schierstedt⁶⁵⁸, ist wieder verrayset.

Schwester *Dorothea Bathilde*⁶⁵⁹ ist auch noch krank am fieber.

Die Hertzoginn⁶⁶⁰, ist entre deüx⁶⁶¹.

Meine Söhne⁶⁶², undt Töchter⁶⁶³, eines theilß, seindt hinauß, nach Palbergk⁶⁶⁴ spatzirt.

6 {Scheffel} haber, hat *Ludwig Röber*⁶⁶⁵ zu Zepzig⁶⁶⁶, seen laßen. Gott gesegene es!

21. April 1652

[[461v]]

ϕ den 21^{ten}: Aprilis⁶⁶⁷, 1652.

Christoph Bärnreütt⁶⁶⁸, mein <newer> Secretarius⁶⁶⁹, hat sich präsentiret, vor seines bruders Gottlieb⁶⁷⁰, übel gerahtene sponsalien, zu intercediren, undt mein gemüht, zu mitigiren⁶⁷¹. Jch habe mich erkläret, weil das factum⁶⁷² klahr, undt die eingekommene attestata⁶⁷³ von Croßen⁶⁷⁴

654 Prag (Praha).

655 *Übersetzung*: "des April"

656 Fischer, Levin.

657 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).

658 Schierstedt (2), N. N. von.

659 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

660 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

661 *Übersetzung*: "unentschieden"

662 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

663 Hier kommen am wahrscheinlichsten die Fürstinnen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika und Anna Sophia in Frage.

664 Baalberge.

665 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

666 Zepzig.

667 *Übersetzung*: "des April"

668 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

669 *Übersetzung*: "Sekretär"

670 Bährenreutter, Gottlieb.

671 mitigiren: lindern, abmildern.

672 *Übersetzung*: "Ereignis"

673 *Übersetzung*: "Bescheinigungen"

674 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

, unverwerflich, so köndte es nicht wol negiret, viel weniger daß Quatrimonium, da es so weit kommen, (mit gutem gewißen,) dissolviret⁶⁷⁵ werden, Jedoch, weil es nicht, in meinem Territorio⁶⁷⁶, sondern in der Margk⁶⁷⁷ geschehen, stelte ich dahin, waß die Theologen, Consistoria⁶⁷⁸, undt juristen facultet, hierundter einwilligen, undt gut finden würden. Es köndte auch wol (undter verdegktem Nahmen, umb mehreren glimpfs willen) dergleichen consilium⁶⁷⁹ eingeholet werden. Waß ich ehren, undt gewißenshalben, bey dieser Sache, würde thun können, wollte ich nicht undterlaßen. Alleine, köndte ich gleichwol die vorgegangene levitatem⁶⁸⁰, undt inconstantiam⁶⁸¹ seines iüngerer bruders, (so er vielleicht in Frangkreich⁶⁸² gelernet, da er doch die laster darinnen laßen, undt die Tugenden, mitt heraußer bringen sollen) nicht loben, noch billichen, viel weniger die unverwerflichen attestata⁶⁸³, so vortreflicher Männer, als der Marschalck⁶⁸⁴ zu Croßen⁶⁸⁵, der hofprediger⁶⁸⁶, in Siebenbürgen⁶⁸⁷, der hofraht Herdesianus⁶⁸⁸, undt andere Secretarien [[462r]] undt gelehrten, sein, welche auch ihre außsage, da nöhtig, mit einem iurament⁶⁸⁹, bekäftigen wollen, lügen strafen, noch einigerley weise Tadeln. Jch sähe gerne, man machte keinen injurienhandel darauß, undt ließe solche leütte <unangegriffen, undt> unahngetastet. Die weittläufigkeit dörfte sonst über den iehnigen, außlauffen, welcher sie verahnlaßete. Beßer wehre es, man prüfete sich selber, man gienge in sein gewißen, undt berewete, die vorgegangenen fehler, undt liederligkeiten, undt exonerirte, (nach genungshamer erforschung,) das<die> so hoch gravirte eonseientz<examen conscientia⁶⁹⁰>. Sonst wehre die Mutter⁶⁹¹, undt der elltiste bruder⁶⁹², nicht schuldig, <unrecht, recht zu heißen, noch auch selber> sich an des iüngern verbrechen, interessirt zu machen, viel weniger hetten sie seiner zu endtgeldten, zumahl da er⁶⁹³ sie nicht, in einem so hochwichtigen vorhaben, umb raht gefraget, undt gar præcipitanter⁶⁹⁴, ia recht unverantwortlich verfahren, welches alles zwahr seiner iugendt zuzuschreiben, dennoch aber nicht alherdingß<wol> zu excusiren⁶⁹⁵.

675 dissolviren: auflösen.

676 *Übersetzung*: "Regierungsgebiet"

677 Mark, Grafschaft.

678 *Übersetzung*: "Konsistorien"

679 *Übersetzung*: "Rat"

680 *Übersetzung*: "Leichtsinnigkeit"

681 *Übersetzung*: "Unbeständigkeit"

682 Frankreich, Königreich.

683 *Übersetzung*: "Zeugnisse"

684 Loeben, Johann Friedrich von (1595-1667).

685 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

686 Person nicht ermittelt.

687 Siebenbürgen, Fürstentum.

688 Herdesianus, Christian (1606-1655).

689 Jurament: Eid, Schwur.

690 *Übersetzung*: "Gewissensprüfung"

691 Bährenreutter, Anna, geb. Hafreitz (1594-1664).

692 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

693 Bährenreutter, Gottlieb.

694 *Übersetzung*: "Hals über Kopf"

695 excusiren: entschuldigen.

Wann er <auß der Margk⁶⁹⁶> wieder kähme, undt von seiner krankheitt genesen thete, (so ich ihm zur reconvalescentz und völligen restitution, gerne gönnete, undt wüntzschen thete) wollte ich ihme die Sachen lassen genungsam⁶⁹⁷ vorhalten, undt ver weisen, auch seine undterthänigste erklärang erwartten. Er bahte, umb gnedige gewogenheit!

[[462v]]

Postea⁶⁹⁸: geschrieben, an *Obrist leutnant* Knoch⁶⁹⁹, undt gelesen, tam in sacris, quam prophanis⁷⁰⁰.

Ludwig Röber⁷⁰¹ hat in die Trögkbreite⁷⁰² zu Zeptzig⁷⁰³, 15 {Scheffel} gersten, undt Hans Georg⁷⁰⁴ zu in die 100 Morgen alhier⁷⁰⁵, 12 {Scheffel} haber, seen laßen, Gott gebe, an beyden orthen, segen! undt gedeyen!

A spasso, nel giardino, per far seminar peponi d'Ongheria.⁷⁰⁶ perge⁷⁰⁷

<Iddio le benedica!⁷⁰⁸> Mein Carolus Ursinus⁷⁰⁹, hat zu Palbergk⁷¹⁰ gefischt aber mit schlechtem succeß⁷¹¹, weil er nur ei<ein> hechtlein gefangen, hingegen aber 2 hasen, undterwegens, gehezt.

Newlichst am Ostermontage gegen abendt, alß er bey Fürst Augusto⁷¹² zu Aderstedt⁷¹³ gewesen, undt geangelt, haben weder er, noch der allte herr, ein einiges fischlein, fangen können.

A spasso⁷¹⁴, in garten, mit Madame⁷¹⁵, la sera⁷¹⁶.

22. April 1652

ᵃ den 22^{ten}: Aprilis⁷¹⁷; 1652.

696 Mark, Grafschaft.

697 genungsam: genügend, hinreichend.

698 *Übersetzung*: "Später"

699 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

700 *Übersetzung*: "sowohl in heiligen [Schriften], als auch in weltlichen [Schriften]"

701 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

702 Breite: Feld.

703 Zepzig.

704 Berger, Hans Georg.

705 Bernburg.

706 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang in den Garten, um ungarische Paprika seen zu lassen."

707 *Übersetzung*: "usw."

708 *Übersetzung*: "Gott segne ihn!"

709 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

710 Baalberge.

711 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

712 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

713 Aderstedt.

714 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

715 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

716 *Übersetzung*: "zu Abends"

717 *Übersetzung*: "des April"

hinauß, mit Carolo Ursino⁷¹⁸, nacher Zeptzig⁷¹⁹, undt Palbergk⁷²⁰, in warmem wetter, geritten.

Doctor Fischer⁷²¹, (nebenst Bützow⁷²²) extra zu Mittage gehabt. Avis⁷²³: daß Fürst Augustus⁷²⁴ gar krank worden.

Mit Schwester Dorothea Bathilde⁷²⁵ alhier⁷²⁶, hat sichs etwaß gebeßert, Gott Lob, mit Marichen⁷²⁷ meiner Tochter, ist es diese Nacht, gar schlimm gewesen. Gott wolle es, zur gnedigen beßerung, fügen!

Jch bin gegen abendt, mit Meiner herzlief(st)e gemahlin⁷²⁸ Liebden hinauß, nacher Palbergk spatziren gefahren, undt haben daselbst, nebst Carolo Ursino⁷²⁹, gegeben, und die felder besehen!

[[463r]]

13½ {Scheffel} haber, hat Hans Georg⁷³⁰ lackayen, noch in die hundertmorgen breite⁷³¹ alhier⁷³², seen laßen. Gott gebe zu glück! segen! undt gedeyen!

Ludolf Lorenz von Krosigk⁷³³ ist hehrkommen abermalß.

Magister Menzelius⁷³⁴, ist von Ballenstedt⁷³⁵, wiederkommen.

23. April 1652

☉ den 23^{ten}: Aprilis⁷³⁶; 1652.

Somnium⁷³⁷: di 4 mille⁷³⁸ imprestitj, del Cesare Regni⁷³⁹. Iddiõ le dña!⁷⁴⁰

718 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

719 Zepzig.

720 Baalberge.

721 Fischer, Levin.

722 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

723 *Übersetzung*: "Nachricht"

724 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

725 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

726 Bernburg.

727 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).

728 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

729 *Übersetzung*: "Karl Ursinus"

730 Berger, Hans Georg.

731 Breite: Feld.

732 Bernburg.

733 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

734 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

735 Ballenstedt.

736 *Übersetzung*: "des April"

737 *Übersetzung*: "Traum"

738 *Übersetzung*: "tausend"

739 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

740 *Übersetzung*: "von 4 Tausend Lehen vom Kaiser des Reiches. Gott gebe es!"

Philipp Güder⁷⁴¹ bey Mir, gehabt, undt viel exploriret.

Item⁷⁴²: Georg Reichardt⁷⁴³ weil heütte Gaw⁷⁴⁴, in 7 schiffen, 163 {Wispel} Bernburger⁷⁴⁵ maß, durchgeführt. perge⁷⁴⁶ oder 3262 {Scheffel} Hällisch⁷⁴⁷ <maß.>

1 {Wispel} gersten, hat Ludwig Röber⁷⁴⁸ außseen laßen, zu Zeptzig⁷⁴⁹. Gott gebe zu glück! Segen! undt gedeyen!

Meine Schwester, Frewlein Dorothea Bathilde⁷⁵⁰ hat heütte zur Ader gelaßen, wie auch hofmeister Bützow⁷⁵¹, Gott laße es ihnen wol bekommen!

Ma seür Dorothea Bathilde a aultrement üne terrible, defluxion en la face⁷⁵²; undt mein kleines Marichen⁷⁵³, ist mit dem hußten, sehr geplaget. Gott erbarme sich, des armen Würmleins!

Avis⁷⁵⁴ von Plötzkaw⁷⁵⁵, das sichs mit dem herrnvetter Fürst Augusto⁷⁵⁶, (welcher einen stargken Affectum⁷⁵⁷, in der rechten seitte bekommen, den Tag als seine Söhne⁷⁵⁸ abgerayset) Gott Lob, fein gebeßert. Gott helfe ferner gnedig!

Gegen abendt, gieng ich zur Hertzoginn⁷⁵⁹. Sie wahr fein. Als aber meine leütte, Sie nicht hoch genung titulirten, wollte Sie nicht haben, daß ich zu der schon erbehtenen Malzeit, kommen sollte.

24. April 1652

[[463v]]

ᵝ den 24^{ten}: Aprilis⁷⁶⁰; 1652.

<Kühle lufft.>

741 Güder, Philipp (1605-1669).

742 *Übersetzung*: "Ebenso"

743 Reichardt, Georg (gest. 1682).

744 Gau, Hans Heinrich.

745 Bernburg.

746 *Übersetzung*: "usw."

747 Halle (Saale).

748 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

749 Zepzig.

750 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

751 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

752 *Übersetzung*: "Meine Schwester Dorothea Bathilde hat weiterhin eine schreckliche Schleimhautentzündung im Gesicht"

753 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).

754 *Übersetzung*: "Nachricht"

755 Plötzkau.

756 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

757 *Übersetzung*: "Zustand"

758 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

759 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

760 *Übersetzung*: "des April"

Mit *Doctor Mechovio*⁷⁶¹, conversiret, von jimportantissimis *perge*⁷⁶² nach dem er von Ballenstedt⁷⁶³, wiederkommen, *perge*⁷⁶⁴

1 w Gersten, hat *Ludwig Röber*⁷⁶⁵ zu Zeptzig⁷⁶⁶, seen laßen.

Gott gebe, zu glügk! undt Segen!

Jch bin bey der Hertzoginn⁷⁶⁷, zu abends, gewesen. Sie hat sich fein erzeiget. Gott beßere es ferner!

25. April 1652

○ den 25^{ten}: Aprilis⁷⁶⁸, 1652. Quasimodogenitj⁷⁶⁹.

<Nebel frühe. Postea⁷⁷⁰: Kühle.>

In die kirche, mit zweyen Söhnen⁷⁷¹, zweyen Töchtern⁷⁷².

Extra zu Mittage, gehabtt: Die Rindtorfinn⁷⁷³, *Magister Menzelium*⁷⁷⁴, *Tobias Steffeck von Kolodey*⁷⁷⁵ et cetera den iüngern Sekerka⁷⁷⁶, dann, hofmeister Bützow⁷⁷⁷, rechne ich numehr nicht extra.

Discorsj⁷⁷⁸, post prandium, cum ipso gehalten *perge*⁷⁷⁹ et cetera

Nachmittags, wieder in die kirche, cum filiis *perge*⁷⁸⁰.

Bejde Sekerka⁷⁸¹ haben mir valediciret⁷⁸², wegen ihrer vorhabenden rayse.

761 Mechovius, Joachim (1600-1672).

762 *Übersetzung*: "sehr wichtigen Sachen usw."

763 Ballenstedt.

764 *Übersetzung*: "usw."

765 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

766 Zepzig.

767 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

768 *Übersetzung*: "des April"

769 Quasimodogeniti: erster Sonntag nach Ostern (weißer Sonntag).

770 *Übersetzung*: "Später"

771 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

772 Hier kommen am wahrscheinlichsten die Fürstinnen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika und Anna Sophia in Frage.

773 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

774 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

775 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

776 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

777 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

778 *Übersetzung*: "Gespräche"

779 *Übersetzung*: "nach dem Essen mit demselben geführt usw."

780 *Übersetzung*: "mit den Söhnen usw."

781 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658); Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

782 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.

Diesen abendt, habe ich, mit der Hertzoginn⁷⁸³ eßen müßen, undt Sie hat sich, noch fein ahngelaßen.

26. April 1652

ᵀ den 26. Aprilis⁷⁸⁴; 1652.

<Regen. Kühler Tag.>

Avisen⁷⁸⁵ von Erffurd⁷⁸⁶: das zwahr der König in Franckreich⁷⁸⁷ nicht totaliter⁷⁸⁸ geschlagen, iedoch die newliche Victoria⁷⁸⁹ die Printzen⁷⁹⁰ sehr animiret, undt alles noch confuse⁷⁹¹ beschaffen ist.

[[464r]]

Von Briesach⁷⁹², erwartet man novellen, weil derselbige Gouverneür Charlevois⁷⁹³, von Philipßburg⁷⁹⁴ wiederumb dahin gebracht. Die Soldaten schreyen sehr, nach geldt. Die Evacuation Frangkenthal⁷⁹⁵ hat den 16^{den}: diß, geschehen sollen. In Engellandt⁷⁹⁶, laßen sich annoch die Tractaten schwehr ahn, undt werden geheim gehalten. Man rüestet sich, zu beyden theilen, stargk. hingegen, haben die Staadischen⁷⁹⁷ legatj⁷⁹⁸, ihr losament⁷⁹⁹, von Newem, auf ein Jahr, besprochen. Das Parlament zu Londen⁸⁰⁰, hat einen Ambassadeür⁸⁰¹, durch Hamburg⁸⁰² nacher Stogkholm⁸⁰³, geschicktt. Beyde Königreiche Engellandt, undt Schweden⁸⁰⁴, sollen einen wunderlichen anschlag,

783 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

784 *Übersetzung*: "des April"

785 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

786 Erfurt.

787 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

788 *Übersetzung*: "gänzlich"

789 *Übersetzung*: "Sieg"

790 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

791 *Übersetzung*: "ungeordnet"

792 Breisach am Rhein.

793 Charlevoix, Pierre de (gest. 1682).

794 Philippsburg.

795 Frankenthal.

796 England, Commonwealth von.

797 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

798 *Übersetzung*: "Gesandten"

799 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

800 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

801 *Übersetzung*: "Gesandten"

802 Hamburg.

803 Stockholm.

804 Schweden, Königreich.

vorhaben. Die Spannischen⁸⁰⁵, liegen noch vor Grävellinghen⁸⁰⁶, mit großem succeß⁸⁰⁷, in hofnung, baldt Meister zu werden.

So baldt Kayserliche Mayestät⁸⁰⁸ zu Prag⁸⁰⁹, angelanget, sollen Chur Meintz⁸¹⁰, Chur Sachßen⁸¹¹, auch noch wol andere Chur- undt Fürsten, dahin erscheinen, umb wegen bevorstehenden ReichßTags, einen Schluß, zu machen.

Mein kleiner Carll⁸¹² ist wieder unpaß, an halßflüßen⁸¹³, wie auch Marichen⁸¹⁴ ihren husten, undt unpäßligkeit, noch fühlet. Jnngleichem Schwester Dorothea Bathilde⁸¹⁵ ihr fieber noch hatt, undt unsere hertzoginn⁸¹⁶ ihre häuptblödigkeit. Gott der Öberste Artzt, wolle remedia⁸¹⁷, undt hülfsmittel, gnediglich bescheren, durch seine gühte!

[[464v]]

Mit Magister Menzelio⁸¹⁸, undt dem Jüngerem Einsidel⁸¹⁹, successive⁸²⁰ conversiret.

Der Sekerka⁸²¹ ist mit den Seinigen, nacher hall⁸²² verrayset. *perge⁸²³ et cetera*

Die Leiptziger⁸²⁴ Ordinarien⁸²⁵, bringen mitt:

Das Grävellinghen⁸²⁶, von den Spannischen⁸²⁷, belägert, undt ihnen die Engelländer⁸²⁸ assistiren würden.

Die tractaten⁸²⁹ zwischen den Staaden⁸³⁰, und Parlament⁸³¹ wehren in den Terminis⁸³², wie die Erffurter⁸³³ avisen⁸³⁴ melden.

805 Spanien, Königreich.

806 Gravelines (Grevelingen).

807 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

808 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

809 Prag (Praha).

810 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

811 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

812 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

813 Fluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute).

814 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).

815 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

816 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

817 *Übersetzung*: "Heilmittel"

818 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

819 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

820 *Übersetzung*: "nacheinander"

821 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

822 Halle (Saale).

823 *Übersetzung*: "usw."

824 Leipzig.

825 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

826 Gravelines (Grevelingen).

827 Spanien, Königreich.

828 England, Commonwealth von.

829 Tractat: Verhandlung.

830 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

Die Schotten⁸³⁵, solten auch in die Newe Engellische Republicq incorporiret werden.

Der Dennemärkische⁸³⁶ gesandte⁸³⁷, wehre mit gutem Contento⁸³⁸ von Londen⁸³⁹, abgeschieden, wie auch, der Oldenburgische⁸⁴⁰.

Die Engelländer Schiffe, attacquirten auch, die Portughesen⁸⁴¹.

In Frangkreich⁸⁴², wehre die Battaille⁸⁴³ nicht so groß bey Montargis⁸⁴⁴, als man sie gemacht, iedoch, hette der Prince de Condè⁸⁴⁵ den Marechal de Hocquincourt⁸⁴⁶ in dreyen quartieren vfgeschlagen, demselben, sein bagage⁸⁴⁷, geschütz, undt pferde abgenommen, 800 wehren geblieben, undt 1500 gefangen, darundter 150 officirer. Der Marechal de Türenne⁸⁴⁸ hette noch die übrigen, von der Königlichen armée⁸⁴⁹, mit seinen wolgefasten retranchementen⁸⁵⁰, undt wolplantirten Canonen, salviret⁸⁵¹.

[[465r]]

Der hertzogk von Lottringhen⁸⁵², marchirte durch die Grafschaft Mümpelgardt⁸⁵³, undt durch Burgundt⁸⁵⁴, den Printzen⁸⁵⁵ in Frankreich⁸⁵⁶ zu hülfe, wiewol die Burgunder, undt auch die Schweitzer⁸⁵⁷, wieder solche Lottringhische völger⁸⁵⁸, stark armiren, undt ihnen, nicht trawen.

831 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

832 in alten/vorigen/(sehr) guten/passlichen/weit(läufig)en/verwirren/ziemlichen Terminis: in altem/unverändertem/(sehr) gutem/annehmbarem/ungewissem/unklarem/angemessenem Zustand.

833 Erfurt.

834 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

835 Schottland, Königreich.

836 Dänemark, Königreich.

837 Person nicht ermittelt.

838 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

839 London.

840 Mylius von Gnadenfeld, Hermann (1603-1657).

841 Portugal, Königreich.

842 Frankreich, Königreich.

843 *Übersetzung*: "Schlacht"

844 Montargis.

845 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

846 Monchy, Charles de (1599-1658).

847 *Übersetzung*: "Gepäck"

848 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

849 *Übersetzung*: "Streitmacht"

850 Retranchement: Verschanzung.

851 salviren: retten.

852 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

853 Mömpelgard (Montbéliard), Grafschaft.

854 Bourgogne.

855 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

856 Frankreich, Königreich.

857 Schweiz, Eidgenossenschaft.

858 Volk: Truppen.

Die Parlamenten in Frangkreich die Printzen, der Adel, die Städte, suchen noch die außschaffung des Cardinals Mazzarinj⁸⁵⁹.

Briesach⁸⁶⁰, hat sich noch nicht rotunde⁸⁶¹ erkläret, vor den König⁸⁶², oder die Printzen. Seindt schwüurig, wegen der Conspiration, so man bey selbiger garnison entdegkt.

Barcellona⁸⁶³, versiret⁸⁶⁴ in angustiis⁸⁶⁵, dörfen sich noch nicht ergeben, wiewol ihnen vom Spannischen⁸⁶⁶ General⁸⁶⁷, gute conditiones⁸⁶⁸ angeboten werden. Der Marechal de la Motte Haudencourt⁸⁶⁹, animiret Sie, sich aufs eüßerste zu defendiren⁸⁷⁰.

Sardinia⁸⁷¹ will sich auch frey machen. Suchet hülfe undt assistentz bey Frangkreich.

Der Kayser⁸⁷², gedengkt nacher Lintz⁸⁷³, Prag⁸⁷⁴, undt Regenspurgk⁸⁷⁵, zu gehen.

An der evacuation Frangkenthal⁸⁷⁶, undt an dem ReichßTage, wirdt nicht mehr gezweifelt.

Die Türgken⁸⁷⁷, laßen, ihre stargke streiffereyen in Ungarn⁸⁷⁸, noch nicht.

Die NiederOesterreichischen Stände⁸⁷⁹, haben demühtigst gebehten, umb einstellung der scharffen Reformation⁸⁸⁰.

[[465v]]

Der Ungarische Graf Jliaß Hazy^{881 882}, (welcher von seiner Evangelischen Religion, zur Römisch Catolischen, abgetretten gewesen) hat wieder revociret⁸⁸³, undt als er in einer Evangelisch

859 Mazarin, Jules (1602-1661).

860 Breisach am Rhein.

861 *Übersetzung*: "rund [heraus]"

862 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

863 Barcelona.

864 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.

865 *Übersetzung*: "in Bedrängnis"

866 Spanien, Königreich.

867 Austria, Juan José de (1629-1679).

868 *Übersetzung*: "Bedingungen"

869 La Mothe-Houdancourt, Philippe de (1605-1657).

870 defendiren: verteidigen.

871 Sardinien (Sardinia), Insel.

872 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

873 Linz.

874 Prag (Praha).

875 Regensburg.

876 Frankenthal.

877 Osmanisches Reich.

878 Ungarn, Königreich.

879 Niederösterreich (Österreich unter der Enns), Landstände.

880 Hier: Gegenreformation.

881 Illésházy, Georg, Graf (1620-1689).

882 Identifizierung unsicher.

883 revociren: widerrufen.

ungarischen kirchen communiciren wollen, hat er zuvor öffentlich, durch einen knaben, seine revocation⁸⁸⁴ ablesen laßen.

Die Venezianer⁸⁸⁵, haben noch mit dem Türgken⁸⁸⁶ zu schaffen. Canea⁸⁸⁷ ist abermals endtsetzt, undt die Festung Candia⁸⁸⁸, in angustiis⁸⁸⁹.

In Polen⁸⁹⁰, rüsten sich die Barbaræ nationes⁸⁹¹, weil sich, der ReichßTag, zerschlagen, wieder das Königreich. Schweden⁸⁹² undt Engellandt⁸⁹³, tractiren⁸⁹⁴ miteinander, gar vertrawlich, ungewiß noch, wieder wen?

Graf Kurtz⁸⁹⁵, ist forth nach Turin⁸⁹⁶, alß Legatus Electoralis Bavariæ⁸⁹⁷, mit einem schönen Comitât⁸⁹⁸, in meynung, die Savoysche Princeßinn⁸⁹⁹ (alß Churfürstliche brautt) abzuholen. Benedictus benedicat!⁹⁰⁰

heütte seindt wieder, etzliche Schiffe, von Calbe⁹⁰¹ herauf, mit holtz, undt einem großen Stöer, von<†> den Administrator⁹⁰², zu Halle⁹⁰³, ankommen, undt als man das eine durch die Schleiße gezogen, undt die leütte am ufer beym Pfaffenpusch⁹⁰⁴, die höltzer undt das rad, wormitt Sie d<die> Schiffe, am Sail ziehen, [[466r]] zu geschwinde allzugleich remittirt⁹⁰⁵, und gehen laßen, (weil sie gesehen, das der eine kahn waßer geschöpft, undt besorget, er möchte undtergehen) seindt zwey Schiffknechte, so gezogen, von solchen höltzern, übel beschädiget, undt dem einen das schienbein morß entzweyen geschlagen, großer schmerz veruhrsacht, dem andern aber auch, ein guter Stoß gegeben also: das ihnen, ihre sawere mühe undt arbeit, auch wolmeinung, mit unglück, übel belohnet, undt vergolten worden. <8 {Scheffel} gersten, hat Ludwig Röber⁹⁰⁶ außseen lassen, zu Zeptzig⁹⁰⁷. Deus benedicat!⁹⁰⁸ >

884 Revocation: Abberufung.

885 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

886 Osmanisches Reich.

887 Canea (Chania).

888 Nova Candia, Festung.

889 *Übersetzung*: "in Bedrängnis"

890 Polen, Königreich.

891 *Übersetzung*: "Wilden Völker"

892 Schweden, Königreich.

893 England, Commonwealth von.

894 tractiren: (ver)handeln.

895 Kurtz von Senftenau, Maximilian, Graf (1595-1662).

896 Turin (Torino).

897 *Übersetzung*: "kurfürstlicher Gesandter von Bayern"

898 Comitât: Begleitung, Gefolge, Geleit.

899 Bayern, Henrietta Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia (1636-1676).

900 *Übersetzung*: "Der Gesegnete möge segnen!"

901 Calbe.

902 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

903 Halle (Saale).

904 Pfaffenbusch.

905 remittiren: nachlassen, vermindern.

906 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

907 Zepzig.

Krosigk⁹⁰⁹, ist wieder anhero⁹¹⁰ kommen, meine Töchter⁹¹¹, morgen, (*gebe gott*) nacher Marwitz<Halle⁹¹²>, zu convoyiren⁹¹³. *perge*⁹¹⁴

27. April 1652

σ den 27^{ten}: Aprilis⁹¹⁵; 1652.

Meine beyden Elltisten Töchter⁹¹⁶, seindt, (auf begehren,) nacher halle⁹¹⁷ gezogen, werden zu Marwitz⁹¹⁸, zu Mittage, einsprechen. Sie haben eine hofmeisterinn, undt zwey Jungfern, bey sich, wie auch hofmeister Bützow⁹¹⁹, undt Lüdolf Lorentz, von Krosigk⁹²⁰, sampt anderm comitat⁹²¹. Sie werden, den solenniteten, der Einsegnung zu halle, (weil das kindttauffen, schon geschehen) beywohnen. Gott gebe glückliche hin- undt herrayse. & obvie, a toute menèe & machination cachèe, & manifeste⁹²²!

Mein Carolus Ursinus⁹²³ ist sehr unpaß, an halß- und hauptflüßen⁹²⁴.

[[466v]]

Doctor Fischer⁹²⁵, ist bey mir gewesen, undt wir haben miteinander, gekünstelt. Gott gebe zu gedeyen!

J'ay sceü, en cachette, ce quj s'ensuit:⁹²⁶

Einnahme, alhier zu Bernburgk⁹²⁷; bey den Brawern.

{Reichsthaler} {Groschen} {deniers}

908 *Übersetzung*: "Gott segne es!"

909 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

910 Bernburg.

911 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

912 Halle (Saale).

913 convoyiren: begleiten, geleiten.

914 *Übersetzung*: "usw."

915 *Übersetzung*: "des April"

916 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

917 Halle (Saale).

918 Merbitz.

919 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

920 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

921 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

922 *Übersetzung*: "und habe ein Auge auf jegliche Machenschaft und Intrige, versteckt wie offensichtlich"

923 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

924 Fluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute).

925 Fischer, Levin.

926 *Übersetzung*: "Ich habe im Verborgenen erfahren, was nun folgt:"

927 Bernburg.

90	-	-	vor 30 faß, so außgeladen werden, zu 3 {Thaler}
66	16	-	vor 20 faß, so Außgemeßen werden, undt muß iedes, 40 Stübichen halten, daß Stübe 2 <i>gulden</i>
3	-	-	vor dem Seyhe.
1	12	-	vor den Covent.

*Summa*⁹²⁸ 161 {Thaler} 4 {Groschen} -{deniers} Unkosten darauff:

{Reichsthaler}	{Groschen}	{deniers}	
72	-	-	An 4 {Wispel} gersten, zu 18 {Reichsthaler}
5	-	-	vor 15 {Scheffel} hopfen, a 8 {Groschen}
6	-	-	BjerStewer.
10	-	-	Feuerwergek.
10	-	-	Tafelgeldt; Fehrgeldt, Pfannengeldt, Item ⁹²⁹ : den Geistlichen, undt andere unkosten. <i>et</i> <i>cetera.</i>

*Summa*⁹³⁰ 103 {Thaler} *perge*⁹³¹ Abgezogen, von obigem, jst *lucrum*⁹³²: <58 {Thaler} 4
{Groschen} -{deniers}>

*Nota Bene*⁹³³ die Brawer, solten nur 3 {Wispel} 8 {Scheffel} einschütten, So verbrawen sie, 4
{Wispel} gersten, Sie solten nur, 44 faß brawen, So brawen Sie 50 faß.

Con arte, e con inganno; Si vive, mezzo l'anno; Con inganno, e con Arte; Si vive l'altra parte!⁹³⁴
*perge*⁹³⁵

Doctor Fischer⁹³⁶, hat unsere iunge Hertzoginn⁹³⁷, wol disponirt⁹³⁸ befunden, [[467r]] undt gute
hofnung, von ihrer restitution, geschöpft. Gott gebe es!

928 *Übersetzung*: "In Summe"

929 *Übersetzung*: "Ebenso"

930 *Übersetzung*: "In Summe"

931 *Übersetzung*: "usw."

932 *Übersetzung*: "Gewinn"

933 *Übersetzung*: "Beachte wohl[:]"

934 *Übersetzung*: "Mit List und mit Betrug / Lebt man das halbe Jahr / Mit Betrug und mit List / Lebt man den anderen
Teil [des Jahres]."

935 *Übersetzung*: "usw."

936 Fischer, Levin.

In gartten, mit Madame⁹³⁹. Es hat unß aber, der Regen, baldt wieder heraußer geiaget.

Conversatio⁹⁴⁰, mit dem Medico⁹⁴¹, Doctor Fischer⁹⁴², undt dann mit Georg Reichardt⁹⁴³ in vielen importantzen, gehabtt. La vie d'aulcüns, icy⁹⁴⁴, & a l'entour, est scandaleüse!⁹⁴⁵

Avis⁹⁴⁶: daß nicht allein in Polen⁹⁴⁷, undt Hamburg⁹⁴⁸, Sondern auch zu Zerbst⁹⁴⁹, pestilentialische fieber, einreißen, welche die Menschen geschwinde wegnehmen. Gott stewart allem unheil, undt landplagen!

Der allte Sekerka⁹⁵⁰ ist von halle⁹⁵¹ wiederkommen, hat seine fraw⁹⁵², undt Sohn⁹⁵³, auch beyde Töchter⁹⁵⁴, nacher Dresen⁹⁵⁵ [!], undt Prag⁹⁵⁶ geschickt.

17 {Scheffel} Gerste, hat Ludwig Röber⁹⁵⁷ in die Evangelijbreite⁹⁵⁸, zu Zepzig⁹⁵⁹, außseen laßen, Gott gebe zu glück! undt segen, auch gedeyen!

28. April 1652

☿ den 28^{ten}: AugustAprilis⁹⁶⁰; 1652.

<1 hasen. Carl Ursinus⁹⁶¹ gestern gehetzt.>

In die kirche, cum sorore⁹⁶², et filiis⁹⁶³. perge⁹⁶⁴

937 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

938 disponirt: aufgelegt, gestimmt, überredet.

939 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

940 *Übersetzung*: "Gespräch"

941 *Übersetzung*: "Arzt"

942 Fischer, Levin.

943 Reichardt, Georg (gest. 1682).

944 Bernburg.

945 *Übersetzung*: "das Leben so mancher hier und im Umland ist skandalös!"

946 *Übersetzung*: "Nachricht"

947 Polen, Königreich.

948 Hamburg.

949 Zerbst.

950 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

951 Halle (Saale).

952 Sekyrka von Sedschitz, Katharina, geb. Audrky von Audritz (gest. 1656).

953 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

954 Sekyrka von Sedschitz, Anna Ursula (gest. 1683(?)); Sekyrka von Sedschitz, N. N..

955 Dresden.

956 Prag (Praha).

957 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

958 Breite: Feld.

959 Zepzig.

960 *Übersetzung*: "des April"

961 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

962 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

Extra zue Mittage, den hofprediger, alß auch, *Doctor Mechovium*⁹⁶⁵, undt *Doctor Fischern*⁹⁶⁶, gehabtt. So ist auch Hanß Christof Wischer⁹⁶⁷, außm Lande zu Meckelnburgk⁹⁶⁸, darzu kommen, mit deren ieglichem, es successive⁹⁶⁹, gute dißcurß, gegeben hatt.

Avis⁹⁷⁰: das Graf Rantzow⁹⁷¹, dennoch, nacher halle⁹⁷², absque uxore^{973 974}, angekommen sein solle! Dieu nous garde; de tout incon [[467v]] vient! On parle aussy, dü Düc⁹⁷⁵ de Zelle⁹⁷⁶, & de son arrivèe!⁹⁷⁷

Diesen abendt, ist die blöde hertzoginn⁹⁷⁸, durch Mein Gemach, in unsern lußtgarten, gegangen, undt doch gar discret gewesen.

Es hat darnach, alß wir wieder herein gewesen, gewittert, gedonnert, undt geregenet. Gestern, hats auch etwaß gedonnert, undt ist gestern, gegen abendt, ein schöner Regenbogen, gesehen worden.

29. April 1652

ᵃ den 29^{ten}: Aprilis⁹⁷⁹; 1652.

<1 hasen, von Ballenstedt⁹⁸⁰>

Avis⁹⁸¹: von halle⁹⁸², daß meine Töchter⁹⁸³, aldar, vorgestern, wol (Gott Lob!) überkommen, undt von entgegen geschickten vom Adeln, entpfangen, oder angenommen worden, nomine Principis Administratoris^{984 985}. Graf Rantzow⁹⁸⁶, wehre auch daselbst. Meine Töchter, wehren in einem

963 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

964 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Söhnen. usw."

965 Mechovius, Joachim (1600-1672).

966 Fischer, Levin.

967 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

968 Mecklenburg, Herzogtum.

969 *Übersetzung*: "nacheinander"

970 *Übersetzung*: "Nachricht"

971 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

972 Halle (Saale).

973 Rantzau, Dorothea, Gräfin von (1619-1662).

974 *Übersetzung*: "ohne die Gattin"

975 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).

976 Celle.

977 *Übersetzung*: "Gott bewahre uns vor allem Unangenehmen! Man spricht auch vom Herzog von Celle und von seiner Ankunft!"

978 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

979 *Übersetzung*: "des April"

980 Ballenstedt.

981 *Übersetzung*: "Nachricht"

982 Halle (Saale).

983 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

984 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

großen platzregen, eingezogen. hetten den abendt alleine gespeiset, de mit der Administratorinn⁹⁸⁷. Eine von unsern kutzschen, ist gestern abendt, wiederkommen, undt hat diesen bericht mitgebracht, von andern angekommenen *Fürstlichen* personen aber, nichts gewußt, noch zur zeitt, iedoch sol ein großer Adel nacher Halle, beschrieben werden. *perge*⁹⁸⁸

[[468r]]

Der Administrator⁹⁸⁹, ist auch meinen Töchtern⁹⁹⁰, in den hofplatz, entgegen gegangen, undt hat sie hinauf inß losament⁹⁹¹ begleitet, sich auch endtschuldiget, daß er ihnen nicht endtgegen geritten, dann, Sie wollen vor andere zu gevatter, stehen. Wehre iedoch unvonnöhten gewesen, so viel Ceremonien, mit ihnen, zu machen. *perge*⁹⁹²

Doctor Fischern⁹⁹³, habe ich bey Mir gehabt, extra zu Mittage.

J'ay fortifiè, sa sinceritè, & candeür ordinaire!⁹⁹⁴

Alß ich, mit *Meiner* gemahlin⁹⁹⁵, gefrühestügkt, undt ihre new angeordnete behtstunde, unß überfallen, hat sie mich ersucht, derselbigen beyzuwohnen, welches ich auch (dißmahl!) gethan. *perge*⁹⁹⁶ *et cetera*

Elle a estè fort insensèe, de ce, que j'avois fait emprisonner, l'estülvier, pour dès crimes assèz atroces, c'est-a-dire pour avoir aggrandy üne playe, & pour avoir presque tüè, üne mere & son enfant, puis, pour avoir calomniè, mès Commissaires, sans respect, de ma Personne mesme. Mais, ceste⁹⁹⁷ Mala Herba⁹⁹⁸, prend tout, au pis⁹⁹⁹! *perge*¹⁰⁰⁰ *et cetera*

Ô Dieu! delivre moy; de ceste jniüstice, & de ce Pürgatojre!¹⁰⁰¹

985 *Übersetzung*: "Im Namen des fürstlichen Administrators"

986 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

987 Sachsen-Weißenfels, Anna Maria Dorothea, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Schwerin (1627-1669).

988 *Übersetzung*: "usw."

989 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

990 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

991 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

992 *Übersetzung*: "usw."

993 Fischer, Levin.

994 *Übersetzung*: "Ich habe ihn in seiner Ehrlichkeit und normalen Unverdorbenheit bestärkt!"

995 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

996 *Übersetzung*: "usw."

997 *Übersetzung*: "Sie ist sehr ungehalten darüber gewesen, dass ich den Bader für recht schreckliche Verbrechen habe verhaften lassen, also dafür eine Wunde vergrößert zu haben, und dafür eine Mutter und ihr Kind beinahe getötet zu haben und schließlich dafür, meine Kommissare ohne Respekt für meine Person verleumdet zu haben. Aber dieses"

998 *Übersetzung*: "böse Kraut"

999 *Übersetzung*: "nimmt alles im schlechtesten Sinn auf"

1000 *Übersetzung*: "usw."

1001 *Übersetzung*: "Oh Herr, erlöse mich von dieser Ungerechtigkeit und diesem Brechmittel!"

Geörge Preüße¹⁰⁰², mein undterthan, nach vollbrachten 3 lehriahren, in der Gärtnerkunst, ist dimittirt¹⁰⁰³, undt abgefertiget worden, zu wandern, nacher Heidelbergk¹⁰⁰⁴, *et cetera* Gott gebe ihm, glück! undt Segen! Daß er seine zeit, wol anlege!

30. April 1652

[[468v]]

☿ den 30^{ten}: Aprilis¹⁰⁰⁵; 1652.

Gestern abendt, habe ich noch die Hertzoginn¹⁰⁰⁶ besucht, welche zwahr etwas unwillig auf andere, dennoch fein, gegen Mir, gewesen. Gott tröste! undt stärcke Sie!

Unsere Hertzoginn, ist heütte Morgen, gar unlüstig, sonderlich aber, auf Meine gemahlin¹⁰⁰⁷, (wegen gesteriger Contradictionum¹⁰⁰⁸, undt Erinnerungen!) übel zu sprechen, gewesen. Gott wolle, ihren zustandt, beßern! undt Ihre *Liebden*, zum vollkommenen verstande, undt zur erkendtligkeit ihrer selbst, gnediglich, wiederkommen, undt gelangen laßen! Sie auch sonst, vor sortilegiis, magicis incantationibus, & Veneficijs¹⁰⁰⁹, gnediglich, schützen, Schirmen, behüten! undt bewahren!

Car ie crains grandement, quelque, chose, de tel; Dieu nous en garde, d<e> tous, benignement; par sa *Sainte* grace, & Benediction!¹⁰¹⁰

Nachmittags, undt abends, ist die gute hertzoginn wiederumb, <anderer bericht nach> auf böse gedanken kommen, que mille Diables estoyent e l'entour d'elle.¹⁰¹¹

Qu'elle Voleroit avec eulx, hors de la fenestre. Qu'elle estoit üne Imperatrice Romaine, & que ma femme & moy la respections trop peü, l'appellans, Vostre Dilection. [[469r]] Qu'elle¹⁰¹² nous¹⁰¹³ marquerait dès coups de cousteaux. Qu'elle donnerait, ün pincement, (ein Knipp) au premier, qui la deshonoreroit, qu'il auroit a penser <a> elle. Que ie pourrais venir, manger avec elle, quand ie voudrais, a condition de la respecter & intitüler plüs, que je ne faysois, si ie ne Voulois m'occasionner dü malheur, mais ma femme, elle ne la veüt jamais plüs Voir. Elle s'immagine de parler aux esprits, & aux Deesses marines, auxquelles mesmes, elle jette dü pain a manger, & de la boisson a boire, leur donne le bon soir, & a, dés fantaysies estranges. Neantmoins, elle a souhaitè,

1002 Preüße, Georg.

1003 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

1004 Heidelberg.

1005 *Übersetzung*: "des April"

1006 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

1007 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1008 *Übersetzung*: "Widersprüche"

1009 *Übersetzung*: "Zaubereien, magischen Beschwörungen und Giftmischern"

1010 *Übersetzung*: "Denn ich fürchte sehr etwas derartiges; Gott bewahre uns genädiglich vor allem, durch seine heilige Güte und Barmherzigkeit!"

1011 *Übersetzung*: "dass tausend Teufel um sie herum seien."

1012 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

1013 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

qu'on luy dist, quelque chose de bon, en sa grande tristesse, & s'est declarè d'aller vers *Monsieur* son Mary¹⁰¹⁴, sans cohabiter toutesfois, en femme, avec luy. Elle parle souvent, comme si quelqu'un estoit près d'elle, enfermant neantmoins, dans son poile. Ne veüt prier Dieü, ni lire, ni chanter. Le bon Dieü la vueille rammeiner au bon chemin.¹⁰¹⁵

Jch habe wachten verordnen, und bestellen lassen.

Elle dit: qu'elle est desia morte, & resüscitèe trois fois.¹⁰¹⁶

1014 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann, Herzog von (1606-1655).

1015 *Übersetzung*: "Dass sie mit ihnen aus dem Fenster davonfliegen würde. Dass sie eine römische Kaiserin wäre und meine Frau und ich ihr zu wenig Respekt zollen würden, sie Euer Liebden anredend. Dass sie uns mit Messerstichen zeichnen würde. Dass sie dem ersten, der sie entehren würde, einen Knipp geben würde, der ihn an sie denken lassen würde. Dass ich kommen könne und mit ihr speisen, wenn ich wollte, sofern ich sie respektieren und höher betiteln würde, als ich es jetzt täte, wenn ich nicht meinem Unglück Gelegenheit geben wollte, aber meine Frau möchte sie nie wieder sehen. Sie bildet sich ein, mit Geistern zu sprechen und zu Meeresgöttinnen, denen sie sogar Brot zum essen und Getränke zum Trinken zuwirft, ihnen einen guten Abend wünscht und auch zu fremden Einbildungen. Nichtsdestotrotz hatte sie sich gewünscht, dass man etwas Gutes zu ihr in ihrer großen Traurigkeit sagen möge und hat sich dazu bereit erklärt, zu ihrem Herren Gemahl zu gehen, wenngleich ohne als Frau mit ihm zu leben. Sie spricht oft, als wäre jemand bei ihr, sich bei ihr in ihrer Haut einschließend. Sie möchte nicht zu Gott beten, nicht lesen, nicht singen. Der liebe Gott wolle sie zurück auf den rechten Pfad führen."

1016 *Übersetzung*: "Sie sagt, dass sie schon drei Mal gestorben und wieder auferstanden sei."

Personenregister

- Aitzema, Lieuwe van 7
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 25, 28
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 47
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 6, 10, 14, 27, 31, 34, 35, 38, 44
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 14, 25, 28, 42, 42, 45, 46
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 2, 25, 27, 28, 33, 34, 44, 46, 47, 47
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 25, 28, 42, 42, 45, 46
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 6, 10, 13, 14, 15, 22, 23, 25, 28, 28, 31, 33, 34, 36, 38, 42, 44, 44
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 25, 28, 31, 34, 35, 38
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 6, 10, 13, 14, 22, 23, 25, 28, 28, 31, 36, 44
Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von 4
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 28, 33, 34, 35
Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 28, 35
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 28, 35
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 28
Austria, Juan José de 40
Bähr, Theodor 14
Bährenreutter, Anna, geb. Hafreitz 32
Bährenreutter, Christoph 31, 32
Bährenreutter, Gottlieb 31, 32
Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von 18, 26
Bayern, Henrietta Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia 18, 41
Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von 4
Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de 18
Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von 21
Berger, Hans Georg 2, 3, 9, 12, 13, 15, 19, 20, 33, 34
Bila (6), N. N. von 22
Boethius, Wilhadus 11
Boethius (1), N. N. 11
Boethius (2), N. N. 11
Börstel, Ernst Gottlieb von 10
Bourbon, Armand de 7, 17, 37, 39
Bourbon, César de 26
Bourbon, Gaston de 7, 17, 37, 39
Bourbon, Louis II de 7, 17, 26, 29, 37, 39, 39
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 4
Braunschweig-Calenberg, Johann Friedrich, Herzog von 4
Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von 4, 45
Bützow, Georg von 5, 11, 12, 13, 19, 22, 23, 24, 27, 34, 35, 36, 42
Charlevoix, Pierre de 18, 37
Ditten, Eleonora Elisabeth von 2
Dolfin (1), N. N. 16
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 20, 20
Einsiedel, Wolf Curt von 22, 38
Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers 8
Enderling, Georg 5, 5
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 7, 9, 18, 30, 34, 38, 40
Fischer, Levin 12, 13, 13, 19, 21, 27, 31, 34, 42, 43, 44, 45, 46
Foscarini, Girolamo 8
Friedrich (2), Prinz von Dänemark und Norwegen 4, 8, 26
Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 4, 8
Furlan, Natalin 16
Gau, Hans Heinrich 10, 10, 12, 35
Geisel, N. N. 28
Groß(e), Christian 21
Güder, Philipp 6, 35
Hagen, Christoph von 2
Haug, Martin 21
Heher, Georg Achatz 28
Heimbürger, David 15, 20
Herdesianus, Christian 32

Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von 4
 Hessen-Kassel, Elisabeth (2), Landgräfin von
 29
 Hohenlohe, Familie (Grafen von Hohenlohe)
 14
 Illésházy, Georg, Graf 40
 Innozenz X., Papst 9, 18, 30
 Islâm III. Giray, Khan (Krim) 16
 Johann II. Kasimir, König von Polen 8
 Johann Sigismund, Prinz von Polen 8
 Jonius, Bartholomäus 6, 14, 23, 24
 Karl I., König von England, Schottland und
 Irland 11
 Karl II., König von England, Schottland und
 Irland 30
 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus
 Peter 13
 Klitzing, Hans Kaspar von 4
 Knoch(e), Christian Ernst von 2, 33
 Knüttel, Georg 3
 Knüttel, Kunigunde, geb. Sutorius 4
 Knüttel, Matthias 4
 Kohlmann, Rudolf 4
 Krosigk, Ludolf Lorenz von 23, 28, 34, 42, 42
 Kühn (3), N. N. 8
 Kurtz von Senftenau, Maximilian, Graf 18, 41
 La Mothe-Houdancourt, Philippe de 40
 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de 7,
 17, 37, 39
 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de 7, 39
 La Trémoille, Henri-Charles de 7, 17, 37, 39
 Loeben, Johann Friedrich von 32
 Lorraine, Henri (2) de 7, 17, 26, 26, 29
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 6,
 17, 26, 39
 Ludwig, Paul 13, 24
 Ludwig XIV., König von Frankreich 6, 17, 26,
 26, 29, 37, 40
 Mazarin, Jules 26, 29, 40
 Mechovius, Joachim 5, 13, 36, 45
 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) 16,
 16, 30
 Menzelius, Johann 25
 Menzelius, Johann Abraham 5, 13, 22, 34, 36,
 38
 Metternich, Lothar Friedrich von 26
 Monchy, Charles de 39
 Mylius von Gnadenfeld, Hermann 39
 Nassau-Diez, Albertina Agnes, Gräfin bzw.
 Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-
 Dillenburg 17
 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw.
 Fürst von 17
 Oberlender, Johann Balthasar 2, 3, 9, 11, 12,
 19, 20, 20, 20, 21
 Orléans, Henri II d' 7, 17, 18, 26, 37, 39
 Österreich, Theresia Maria Josepha,
 Erzherzogin von 8
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 7, 26
 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin
 von 22
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 30
 Plato, Joachim 3, 27
 Plato, Johann Joachim 13, 23
 Plato, Susanna 23, 27
 Preuße, Georg 47
 Rákóczi, Georg II. 28
 Rákóczi, Sigismund II. 28
 Rákóczi, Susanna, geb. Lorántffy 28
 Rantzau, Christian, Graf von 45, 45
 Rantzau, Dorothea, Gräfin von 45
 Raumer, Georg 24
 Reichardt, Georg 13, 22, 35, 44
 Reithorn, Rabe von 21
 Rindtorf, Abraham von 10, 20
 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von
 Ottoschütz 5, 23, 27, 36
 Ringk, Michael 3
 Riva, Giacomo da 15
 Röber, Ludwig 3, 21, 22, 23, 31, 33, 35, 36, 41,
 44
 Rothe, Johann Wenzel 11
 Sachse, Christian 12
 Sachse, Daniel 12
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 38
 Sachsen-Weimar, Johann Ernst I., Herzog von
 25
 Sachsen-Weißenfels, Anna Maria Dorothea,
 Herzogin von, geb. Herzogin von
 Mecklenburg-Schwerin 46

Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von
 41, 45, 46
 Salmuth, Tobias Heinrich 20
 Savoia, Haus (Herzöge von Savoyen) 18
 Savoie-Nemours, Marie de, geb. Orléans 17
 Schierstedt (2), N. N. von 29, 31
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann, Herzog
 von 13, 48
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas,
 Herzogin von, geb. Herzogin von
 Württemberg-Weiltingen 2, 5, 5, 5, 9, 10,
 11, 13, 14, 15, 15, 19, 20, 21, 27, 31, 35, 36,
 37, 38, 43, 45, 47, 47
 Schmidt, Martin 4
 Schönberg, Andreas von 3, 3
 Schönborn, Johann Philipp von 28, 38
 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf
 21
 Sekyrka von Sedschitz, Anna Ursula 44
 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob 36, 38, 44
 Sekyrka von Sedschitz, Katharina, geb.
 Audrsky von Audritz 44
 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik 3, 5,
 10, 13, 22, 23, 36, 36, 44
 Sekyrka von Sedschitz, N. N. 44
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu,
 geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 14, 25, 28
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 2, 5, 13, 20,
 23, 27, 36
 Sutorius, Wolfgang 23
 Werder, Gebhard Paris von dem 27, 28
 Witzscher, Hans Christoph von 45
 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin
 von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 25,
 28
 Zanthier, Christoph Albrecht von 3, 3

Ortsregister

- 's-Hertogenbosch 4
Aderstedt 28, 33
Ägäisches Meer 8, 30
Albanien (Montenegro), Provinz 30
Altenburg (bei Nienburg/Saale) 12, 23, 24
Amerika 18, 30
Arabien 16
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 28
Baalberge 22, 31, 33, 34
Ballenstedt 4, 15, 22, 24, 34, 36, 45
Barbados, Insel 18
Barcelona 9, 30, 40
Basel, Hochstift 6, 17
Bernburg 2, 3, 3, 6, 9, 10, 12, 13, 15, 20, 21,
22, 23, 24, 33, 34, 34, 35, 42, 42, 44
Biendorf 2
Bourgogne 39
Breisach am Rhein 27, 37, 40
Calbe 11, 12, 41
Candia (Irákleion) 30
Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia)
16
Canea (Chania) 8, 41
Celle 3, 45
China, Kaiserreich 16
Chios, Insel 8
Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 15,
27, 31, 32
Dalmatien 30
Dänemark, Königreich 7, 29, 39
Dardanellen 15
Dessau (Dessau-Roßlau) 24, 24
Dresden 44
Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 30
Elsass, Landgrafschaft 6, 17
England, Commonwealth von 7, 7, 14, 17, 26,
30, 37, 38, 41
Erfurt 26, 37, 38
Eutin 2, 2, 5, 6, 13
Frankenthal 7, 17, 26, 37, 40
Frankreich, Königreich 6, 7, 9, 17, 26, 27, 28,
30, 32, 39, 39
Friesland, Provinz (Herrschaft) 17
Gravelines (Grevelingen) 30, 38, 38
Halle (Saale) 3, 6, 35, 38, 41, 42, 42, 44, 45, 45
Hamburg 11, 37, 44
Heidelberg 29, 47
Hohenerxleben 23
Irland, Königreich 7
Italien 4
Kassel 29
Kleve 17
Kopenhagen (København) 26, 29
Köthen 12
Leipzig 29, 38
Linz 40
London 7, 18, 39
Maastricht 4
Magdeburg 2, 15
Mailand, Herzogtum 18
Mark, Grafschaft 32, 33
Mecklenburg, Herzogtum 45
Merbitz 42
Modena 18
Mömpelgard (Montbéliard), Grafschaft 39
Montargis 39
Morea (Peloponnes), Halbinsel 8
Moskauer Reich (Großrussland) 8, 30
Neuhäusel (Nové Zámky) 30
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
Vereinigten Provinzen) 4, 7, 7, 17, 29, 37,
38
Niederlande (beide Teile) 26
Nienburg (Saale) 5, 24
Nova Candia, Festung 41
Orléans 17
Osmanisches Reich 7, 8, 16, 30, 40, 41
Parma 18
Persien (Iran) 16
Pfaffenbusch 41
Philippsburg 37
Plötzkau 4, 35
Polen, Königreich 8, 18, 30, 41, 44
Portugal, Königreich 16, 39
Prag (Praha) 30, 38, 40, 44
Quellendorf 6

Regensburg 40
Rotes Meer 16
Saintes 6, 17
Saporoger Sitsch, Hetmanat 8, 30
Sardinien (Sardinia), Insel 40
Schermmcke 5
Schottland, Königreich 7, 29, 39
Schweden, Königreich 4, 7, 18, 30, 37, 41
Schweiz, Eidgenossenschaft 17, 39
Siebenbürgen, Fürstentum 32
Spanien, Königreich 9, 30, 38, 38, 40
Speyer 26
Stockholm 37
Taillebourg 7, 17
Turin (Torino) 41
Ungarn, Königreich 7, 17, 40
Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 8,
16, 30, 41
Wales, Fürstentum 29
Wien 15, 17
Zepzig 2, 3, 3, 9, 11, 12, 14, 15, 21, 22, 31, 33,
34, 35, 36, 41, 44
Zerbst 15, 24, 44

Körperschaftsregister

England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 7, 18, 37, 38

Hanse(bund) 7

Niederlande, Generalstaaten 29

Niederösterreich (Österreich unter der Enns),
Landstände 40

Polen, Stände der Rzeczpospolita 8